

FISCHEREI VEREIN ENNS

1975 - 2011



Ansicht von Enns im Jahre 1607.

Bilder und Berichte zur Chronik
des Fischereivereines Enns
zusammengestellt von
Schriftführer Ferdinand Kargl.

Fischereiverein Enns

Der Fischereiverein Enns, Mitglied des OÖ. Fischerbundes, etabliert in A-4470 Enns, Oberösterreich, ist ein aufstrebender Verein mit ca. 200 Mitgliedern, der ständig bestrebt ist, seinen Mitgliedern neue Möglichkeiten zur Ausübung ihres Hobbys zu bieten.

Weitere Schwerpunkte des Vereines sind der Naturschutz, hier vor allem der Schutz der letzten verbliebenen Auegebiete im Raume Enns, der Schutz und die Schaffung von Laichstätten durch Renaturierung von Gewässern.

Seit der Gründung des Vereines im Jahre 1975 wurden zahlreiche Fischwasser gepachtet, einige Fischwasser gekauft, sowie ein verlandeter Altarm neu geschaffen. Dieser Altarm wurde sofort nach der Öffnung zur Donau von zahlreichen Fischarten als Laichstätte angenommen.

Unsere Gewässer liegen zum Großteil an der Enns und der Donau und gehören vor allem zur sogenannten "Barbenregion", aber auch zur Äschenregion.

Dzt. führt der Verein folgende Projekte durch:

Erweiterung des Hamberaltarmes, der im Sommer 2003 fertig gestellt wurde, das Äschenprojekt, das Näslingprojekt und das Wildkarpfenprojekt.

Weiters arbeitete der Fischereiverein Enns in den letzten Jahren am Projekt eines Naturlehrpfades mit einer Fischaufstiegshilfe beim Hilfswehr, der Stadtgemeinde Enns mit. Das Projekt ist allerdings dzt. nicht realisierbar und wurde "auf Eis gelegt".

Der Fischereiverein Enns ist in Enns der ältesten Stadt Österreichs etabliert. Bedingt durch die Lage an der Donau und an der Enns, im sogenannten "Enns-Donau-Winkel", hat das "Fischen" eine Jahrhunderte alte Tradition.

Der Fischereiverein Enns erbaute sich im Auegebiet, am Ufer der Donau, aus der Ruine des ehemaligen Taborhauses, ein wunderschönes Vereinshaus, das sogenannte "Fischerhaus". Dieses ist sicherlich Mittelpunkt des Vereinsgeschehens. Beim und im "Fischerhaus" werden vereinsinterne und auch öffentliche Veranstaltungen abgehalten. Besonders das jährlich stattfindende Fischerfest ist immer sehr gut besucht.



Der Hamberaltarm im Juni 2003.

1975 Eine Erfolgsgeschichte beginnt.....

1975 - Gründung des Fischerclubs Enns

Erwin Loibl, Alois und Wolfgang Hamberger, Josef Eppich, Arnold Riegler, Anton Neumann und Josef Haiden schlossen sich 1975 zum Fischerclub Enns zusammen.



Gründungsversammlung des "Ennsner Sportfischereivereines" am 10.10.1976 im Gasthaus Meier in Enns, Mauthausnerstraße

Einige begeisterte Ennsner Fischer unter Leitung von Erwin Loibl gründeten in Folge 1976 den Verein "Ennsner Sportfischereiverein". Dieser wurde mit 03.05.1977 behördlich bewilligt und besteht seither ununterbrochen. Später wurde der Verein in "Fischereiverein Enns" umbenannt.

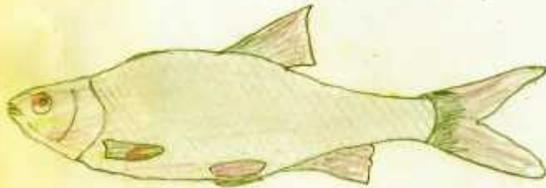
Bei der Gründung standen dem Verein weder ein Fischwasser, noch ein Vereinsheim zur Verfügung. Die monatlichen "Fischersitzungen" wurden abwechselnd in verschiedenen Gasthäusern abgehalten.

Der Gründungsvorstand war Obmann Erwin Loibl, Obmann-Stv Wolfgang Hamberger und Josef Eppich, Kassier: Arnold Riegler, Kassier-Stv Gerhard Klement, Schriftführer Karl-Peter Wagner, Chronist: Anton Neumann.

Pichlingersee

Preisfischen

Okt. 75



Hamberger Wolfgang

Hamberger Alois

Maier Walter

Eppich Josef

Alberer Franz

Neumann Anton

Hamberger Wolfgang wurde von
280 Fischern 10ter.



MALEDIVEN
Anglers - TRAUMLAND'

Herr Neidl Joh.
besuchte mit
5 Kollegen dieses
Paradies

Zeit:
17.1. - 3.2. 1976



Pichlingersee Preisfischen März 76



Hamberger Alois
Hamberger Wolfgang
Eppich Josef
Neidl Johann
Neumann Anton

Hamberger Alois wurde
von 400 Fischer 20ter.



1. u. 2. Mai 76

Bärenkopf Polter- Abend



Angeln ist anstrengend !?

Aug. 76



ERFOLGREICHES
Fischen
in



Fischen bei
herrlichem
Wetter

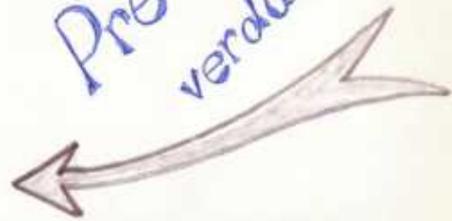
SAXEN

SIHORSCH-Preisfischen am 21. 8. 1976

Harthaler-Fischwasser



Immer
Preis -
verdächtig



Herr
Hamberger Alois

erreichte von
70 Teilnehmern
den

4. Platz

(Aitel 0,86 kg)





10.

Jahres



Haupt

Versammlung

1976



12.

Luftgewehr



Zehner-Serie

Damen:

1. Alberer Rosemarie
2. Neidl Emma
3. Loibl Christine

Herren:

1. Loibl Erwin
2. Neidl Johann
3. Meier Walter



Juxscheibe:

3. Loibl Christine

Angel



15. Jänner

STAATSMEISTERSCHAFT

WIEN / NEUE DONAU / Entlastungsgerinne

29 Mannschaften mit je 5 Fischer

Mannschaftswertung:

FC-ENNS 18 Stelle

Oö. an 3 Stelle

Hamberger Wolfgang wurde

14ter. 2.37 kg

5.6.77



Preisfischen

Schlinge 78. Juni
Schlögener



Teilnehmer : 129

Gesamtgew. : 168,5 kg



- | | |
|------------------------|----------------|
| <u>4. Hamberger W.</u> | <u>4,4 kg</u> |
| <u>15. Eppich</u> | <u>3,12 kg</u> |
| <u>27. Neumann</u> | <u>2,3 kg</u> |
| <u>28. Meier</u> | <u>2,2 kg</u> |
| <u>36. Klössmann</u> | <u>1,7 kg</u> |

VÖEST - Preisfischen LC Schlögener Schlinge

28.8.

9. Meier Walter
(3,10)



13. Neumann Anton
(2,90)



38. Hamberger Wolfgang
(1,60)



57. Tober
(1,30)



65. Eppich (1,10)

67. Hamberger (1,-)

83. Hackl (0,70)

36. Dirnberger
(1,75)



Teilnehmer : 307 Fischen

SPORT
SIHORSCH

Preisfischen



Gewässer: Harthaler

Teilnehmer: 100 Fischer

Gewicht: 13,5 kg

28 Fischer (gefangen)



August 1977

9. Donabauer

19. Gassner

22) Dirnberger

23. Glössmann

24) Niedermeier

III. Internes Preisfischen des FC-Enns
im Vereinseigenem Gewässer

Blatt 1

Teilnehmer: 26

11. Sept. 1977

Schwerster Fisch: Schmidt Max

1. Hamberger Wolfgang 7050 P
2. Grassner Adolf 6000 P
3. Tober Ferdinand 2800 P
4. Neidl Johann 2525 P
5. Riegler Arnold 2175 P
6. Hackl Dietmar 1950 P
7. Aigner Josef 1700 P
8. Greisinger Anton 1650 P
8. Kralinger Bruno 1650 P
10. Hamberger Alois 1550 P



DIE 2 ERSTEN

1978

DAUER:

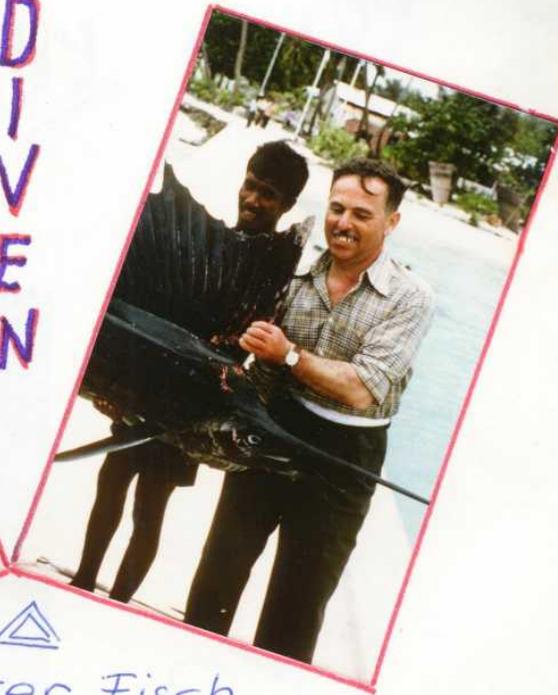
24. 2. - 18. 3.

M
A
L
E
D
I
V
E
N

26. 2. - 10. 3.

Malediven

Rest Ceylonrundreise



größter Fisch

Segelfisch

Länge : 2,9 m Gewicht : 80 kg

gefangen am 2. März im Indischen Ozean



STAATSR.
MEISTER
SCHAFT

1978

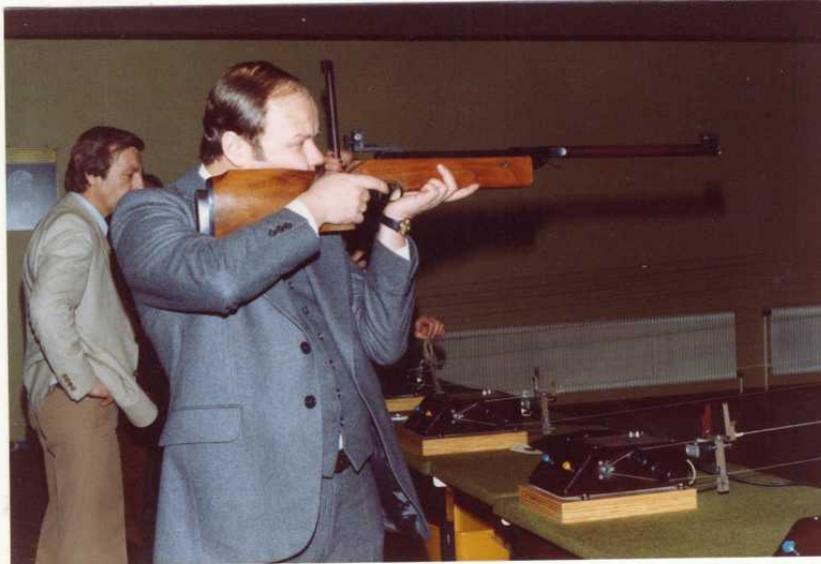


Rechts im Bild: Tober Ferdinand

Jänner 1979

Juxschießen im Schützenheim

1. Fr. Donabauer
2. Hr. Sihorsch
3. Hr. Kaineder
4. Hr. Purrer
5. Hr. Hacker



SCHÜTZENHEIM

6. Hr. Wagner
7. Hr. Hoflehner
8. Hr. Loibl
9. Hr. Greisinger
10. Fr. Gassner

1979: Der Fischereiverein Enns pachtet von der Gemeinde Enns das Grundstück Enns, Enghagen, Am Tabor 3, mit dem zum Abbruch bestimmten, dem Verfall Preis gegebenem Taborhaus.

Preisfischen

Riedau

1. Meier Walter

Heubl Wolfgang



Karpf

mit

13 kg

24. Juni 1979 - Preisfischen

Preis-fischen FC-Enns

<u>1. Eppich</u>	<u>5,80 kg</u>
<u>2. Hamberger jun.</u>	<u>4,00 -</u>
<u>3. Riegler A.</u>	<u>3,70 -</u>
4. Gattermayr	3,10 -
5. Hackl	2,45 -
6. Alberer	2,18 -
7. Meier	2,10 -
8. Gassner jun.	2,10 -
9. Hamberger sen.	1,95 -
10. Riegler W.	1,75 -
11. Tober	1,65 -
12. Donabauer	1,35 -
13. Loibl	1,25 -
14. Kaineder	1,20 -
15. Greisinger	1,15 -
16. Niedermayr	1,05 -
17. Neumann	0,90 -
18. Löbl	0,85 -
19. Kralinger	0,80 -
20. Klement	0,80 -
21. Aigner	0,75 -
22. Hacher	0,65 -

23. Fuchshuber jun.	0,55 kg
24. Heubl	0,50 -
25. Kronsteiner	0,50 -
26. Zobl	0,50 -
27. Paul	0,50 -
28. Steh	0,40 -
28. Neidl	0,40 -
30. Böberl	0,35 -
31. Kargl	0,30 -
32. Öhler	0,30 -
33. Leimlehner sen.	0,20 -
34. Schmid	0,18 -
35. Leimlehner jun.	0,10 -

Schwerster Fisch:

Hacker Fritz (Blau-nase 0,5kg)

Gesamtgewicht: 51,26 kg

Jugend:

1. Schnell 2,80 kg

2. Weber 2,65 kg



Juni 1979 - Preisfischen Arnold Riegler, Josef Eppich und Wolfgang Hamberger

22. März 1980 - Kristeinerbachreinigung

Sechs Fuhren Unrat aus Kristeinerbach entfernt!



Der Kristeinerbach zwischen Einsiedelmühle und Hammerschmiedmühle ist wieder sauber. Einen Tag lang arbeiteten vergangenes Wochenende 30 Petrijünger mit vollstem Einsatz, um dieses Gewässer von Schmutz und Unrat zu säubern. Statt einer Angel waren es diesmal Motorsäge, Hacke und Rechen, mit denen die Fischer dem Bach zu Leibe rückten. Das Ergebnis war erstaunlich: Sechs Fuhren auf einem Traktoranhänger, wobei der aus dem Bach gefischte Unrat von unzähligen Flaschen über Schuhzeug bis zu Nachttöpfen und Blechgeschirr reichte, mußten zur Mülldeponie gebracht werden. Für die Mitglieder des Fischereivereines war dies der Anfang einer Aktion, die eine Reinigung des gesamten Kristeinerbaches zum Ziel hat.



1980 Vereinspreisfischen im Chemieteich

P R E I S F I S C H E N

Heuer wurde zum ersten Mal das Preisfischen des FC-Enns auf dem Chemieteich bei der Donau abgehalten. Ideale Wetterbedingungen und 33 Teilnehmer versprachen einen spannenden Wettkampf. Da erstmals keine Laubenwertung auf dem Programm stand, waren die Placierungen mehr als offen. Routiniers wie Hamberger Wolfgang und Eppich Sepp waren diesmal nicht auf den Spitzenplätzen zu finden.

ERGEBNISLISTE:

1. und Vereinsmeister und Gewinner des Wanderpokals		
	HAMBERGER ALOIS SEN.	235 dkg
2.	Alberer Franz	150 dkg
3.	Gassner Adi	102 dkg
4.	Böberl Franz	100 dkg
5.	Gassner Manfred	93 dkg
6.	Leimlehner Josef sen.	78 dkg
7.	Glössmann Alfred	53 dkg
8.	Gusenleitner Hermann	42 dkg
	Neumann Anton	42 dkg
10.	Riegler Arnold	40 dkg
11.	Klement Gerhard	38 dkg
12.	Dirnberger Klaus	35 dkg
13.	Hamberger Wolfgang	30 dkg
14.	Aigner Josef	28 dkg
15.	Purrer Stefan	25 dkg
16.	Eppich Josef	23 dkg
17.	Greisinger Toni	15 dkg
18.	Öhler Adolf	11 dkg
19.	Leimlehner Gerhard	8 dkg
20.	Fuchshuber Helmut	7 dkg
21.	Fuchshuber Karl	6 dkg
	Ratzberger Willi	
	Loibl Erwin	
24.	Mitterer Hans	
	Leimlehner Josef jun.	5 dkg
26.	Paul	4 dkg
27.	Neidl	3 dkg
28.	Gleis Karl	2 dkg
	Schlucker Erich	
	Hacker Fritz	
	Schmid Max	

Insgesamt wurden 11,33 kg Fische gefangen. Den schwersten Fisch fing Klement Gerhard mit 38 dkg (Barsch).



1980: Der Fischereiverein bricht die Ruine des Taborhauses in Enns, Enghagen, Am Tabor 3, ab und errichtet in den Folgejahren am gleichen Standort das Fischerhaus. Das Grundstück ist weiterhin von der Gmd. Enns gepachtet.

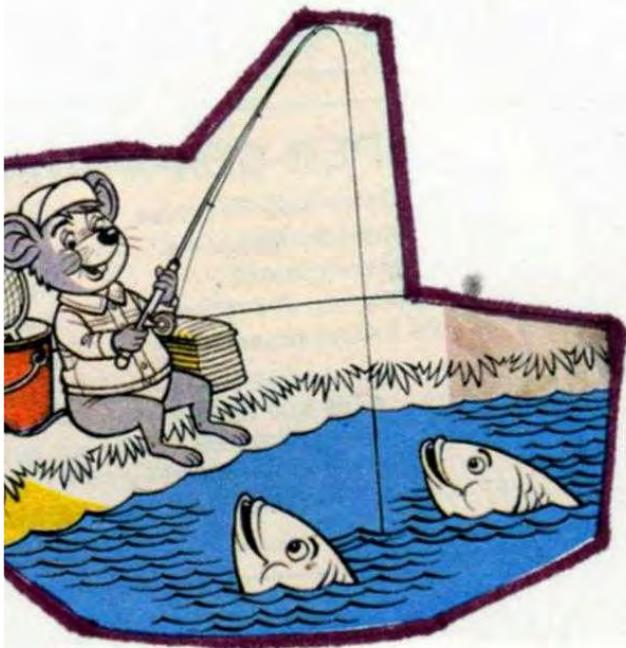


Dank der tatkräftigen Unterstützung und Mitarbeit vieler Mitglieder unter "Polier" Alois Hamberger geht es in der Folge auf der Baustelle Fischerhaus zügig voran.



An der Mischmaschine:
Ernst Pösinger, Erwin Loibl,
Max Schmid, Georg Löbl,
Ernst Zobl.

August 1980 - Preisfischen Chemieteich (Hacklsee)



Mit der Angel um den Siegeslorbeer

Auf dem sogenannten Chemie-See nahe der Enns trug kürzlich der Fischereiverein Enns ein Preisfischen aus, bei dem 31 Teilnehmer mit Angel und Köder darum kämpften, wer während der Wettbewerbszeit die meisten Schuppentiere an Land zog. Es gewann Alois Hamberger (Mitte) mit einer Beute von 2,35 Kilogramm vor Franz Alberer (links), 1,5 Kilogramm, und Adolf Gassner, 1,02 Kilogramm. Selbstverständlich wurden die Fische wieder in das Wasser zurückgesetzt.

Foto: Eder



1980 Feier auf der Baustelle des Fischerhauses. Der Verein lädt die Mitarbeiter am Fischerhaus ein. von li. Franz Paul, Alois Hamberger,.....

1981 Baustelle Fischerhaus - beim Dachdecken.



Nach der Arbeit beim Fischerhaus.....



Anton Greisinger, Wolfgang Hamberger, Arnold Riegler, Franz Alberer und Karl Fuchshuber



Josef Eppich, Helmut Fuchshuber und Anton Greisinger.

1981 - Mitgliederliste und Vereinsvorstand

<u>Vereinsausschuss:</u>	Ehrenobmann	Neidl Johann
	Obmann	Loibl Erwin
	Obmann Stv.	Hamberger Wolfgang
	Kassier	Riegler Arnold
	Kassier Stv.	Klement Gerhard
	Schriftführer	Wagner Karl-Peter
	Schriftführer Stv.	Kargl Ferdinand

MITGLIEDERLISTE PER 28. FEBRUAR 1981

	Eintrittsdatum:		Eintrittsdatum:
Hamberger Alois	17.10.1975	Löbl Georg	8.06.1977
Hamberger Wolfgang	17.10.1975	Paul Franz	8.06.1977
Neumann Anton	17.10.1975	Stee Franz	8.06.1977
Eppich Josef	17.10.1975	Gassner Adolf	19.08.1977
Riegler Arnold	17.10.1975	Klement Gerhard	19.08.1977
Neidl Johann	17.10.1975	Pösinger Ernst	19.08.1977
Meier Walter	17.10.1975	Schwarzmaier Walter	19.08.1977
Loibl Erwin	17.10.1975	Gassner Manfred	19.08.1977
Tober Ferdinand	1.03.1976	Zöbl Ernst	9.09.1977
Gleis Karl	1.03.1976	Röbl Siegfried	5.12.1977
Wagner Karl-Peter	11.03.1976	Fuchshuber Karl	15.12.1977
Niedermaier Albert	1.04.1976	Hacker Fritz	24.01.1978
Wiesinger Johann	9.04.1976	Purrer Stefan	5.03.1978
Sihorsch Josef	2.05.1976	Leimlehner Josef	7.03.1978
Alberer Franz	5.06.1976	Leimlehner Josef jun	8.03.1978
Gattermayr Josef	7.01.1977	Rigler Wolfgang	1.04.1979
Kaineder Johann	7.01.1977	Kargl Ferdinand	5.04.1979
Aigner Josef	15.01.1977	Kronsteiner Rupert	5.04.1979
Öhler Adolf	27.02.1977	Heubel Wolfgang	29.04.1979
Dannerbauer Ludwig	4.03.1977	Fuchshuber Helmut	3.05.1979
Greisinger Anton	11.03.1977	Böberl Franz	8.05.1979
Dirnberger Klaus	11.03.1977	Krenmayr Johann	1.01.1980
Glößmann Alfred	11.03.1977	Schlucker Erich	28.01.1980
Kralinger Bruno	11.03.1977	Ratzberger Wilhelm	2.02.1980
Haider Karl	18.03.1977	Mitterer Johann	2.02.1980
Hackl Dietmar	1.04.1977	Gusenleitner Hermann	8.02.1980
Leithenmayr Franz	10.05.1977	Leimlehner Gerhard	8.02.1980
Schmid Max	27.05.1977	Forster Josef	8.02.1980
Öhler Georg	8.06.1977	Holzleitner Max	1.01.1981
Anselgruber Josef	8.06.1977	Friedl Johann	1.01.1981
Paltram Franz	8.06.1977	Nemecek Johann	1.01.1981
Grindling Karl	8.06.1977		

28.08.1981 Wolfgang Heubel fängt großen Hecht



03.09.1981 Wolfgang Hamberger fängt kapitalen Hecht



1981 - Fischbesatz und Bestimmungen "Hacklsee"

Hackl - See



12.11.81

Besatz :

300 kg KARPFEN

500 kg ZANDER

100 kg SCHLEIE

Bestimmungen:

- 1 Angelrute mit einem Haken
- 8 Fische pro Fishtag, davon jedoch nur 2 Edelfische (Karpfen, Hecht)
- Anfüttern erlaubt
- Drahtsetzkäscher verboten
- Putzen der Fische am Fischwasser verboten
- Brittelmaß für Karpfen 35 cm, alle übrigen Fischmaße lt. Ö. Fischerbuch
- Raubfisch 1982 geschont
- Fischen vom Boote aus verboten
- Spinnfischen ab 1. August 1983
- Verhakte Fische sind zurückzusetzen
- Gefangene Fische die das Brittelmaß haben dürfen nicht mehr ausgetauscht werden

31.12.1981 - Silvesterfeier im Fischerhaus



Gerhard Klement



Adolf Gassner



Ehepaar Leitenmayr



Anton und Herta
Neumann



Mitternacht vor dem Fischerhaus

1982 - Wolfgang Hamberger bei Arbeiten an der Säule beim Fischerhaus



1982 - Alois Hamberger beim Aufmauern des Grillers

1982 - Tischler Josef Aigner beim Bau der Inneneinrichtung





1982 - Georg Löbl beim Rasenmähen

1982 - das Fischerhaus nun mit dem Aussenputz



Juni 1982 - Obmann Erwin Loibl beim Latten streichen

Juli 1982 - Preisfischen
Albert Niedermayr, Manfred Gassner,
Erwin Loibl



Juli 1982 - Arnold Riegler



Sommer 1982
Ferdinand KARGL bei
Arbeiten beim Fischerhaus



Sommer 1982
Wolfgang Hamberger und
Erwin Loibl an der Schank
im Fischerhaus

14. August 1982 - Preisfischen im Ennshafen



Bei der Startkartenausgabe: Anton Neumann, Karl-Peter Wagner, Ferdinand Kargl, ubk., Arnold Riegler, Wolfgang Hamberger



Preisverleihung durch
Bürgermeister Willibald Happel
(rechts)



September 1982

erste Fischersitzung im Fischerhaus
links Trude Gattermayr die 1. "Vereinswirtin"



September 1982 - Bild oben
Schlammwüste im Thalingerstausee



Sommer 1982 - Hans Wiesinger
mit Karpfen aus dem Hacklsee



Sommer 1982 - Hans Mitterer und Gerhard
Klement



April 1983 -
Fischerhaus

April 1983

Das Fischerhaus ist nun auch innen fertig.

Die Einrichtung wurde durch unseren Tischler Josef Aigner angefertigt.

Die Bilder unten links und rechts zeigen die von Max Schmid geschnitzte Holzdecke.



16.11.1983

Der Taborteich wird Naturdenkmal.

Ein neues Naturdenkmal in Enns

Das Amt der OÖ. Landesregierung hat mit Bescheid vom 16. 11. 1983 verfügt, daß gemäß § 15, Abs. 3 des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 1982, LGBl. Nr. 80/1982, der auf dem Grundstück Nr. 1452, KG Enns befindliche »Taborteich« als Naturdenkmal festgestellt wird.

Der ca. 3.000 m² große Teich befindet sich im Eigentum der Stadtgemeinde Enns und ist vermutlich in der Römerzeit aus einem Granitsteinbruch entstanden. Auf Grund seiner besonderen Lage, den ausgeprägten Granitsteinuffern und der reichhaltigen Umgebungsvegetation, ist der Teich schutzwürdig und verleiht der Landschaft ein charakteristisches Gepräge und ist ökologisch als Kleinbiotop von großer Bedeutung.

Das Stadtamt Enns begrüßt die Unterschutzstellung, damit dieses Kleinod in der Au erhalten bleibt.



1983

Es wird versucht, den Taborteich auszupumpen! Mehrere Feuerwehren pumpen ein Wochenende lang vergeblich! Durch Baggerungen und Sprengungen an Ost- und Westseite des Teiches wird dann versucht den Grundwasserdurchfluß zu verstärken und damit die Wasserqualität zu verbessern.



Es dauert Monate bis sich der Taborteich wieder gefüllt hat!

1984 - Teichwart Alois Hamberger bei Bepflanzungsarbeiten im Taborteich



21. März 1985 - Fischsterben in der Donau beim Auslaufwerk der Chemie Enns

Enns: Nach Fischsterben wird Chemie-Abwasser überprüft

ENNS. Auf Nummer Sicher gehen will die Behörde im Verfahren gegen das Werk Enns der Chemie Linz AG: Obwohl durch eine Wasseranalyse bewiesen ist, daß giftige Abwässer aus dem Werk das Fischsterben in der Donau vom vergangenen März verursachten, werden weitere Abwassermessungen durchgeführt. Die weiteren Untersuchungen sollen beweisen, daß die Wasserverschmutzung am 21. März nicht durch einen einmaligen „Ausreißer“ von Giftstoffen verursacht wurde, sondern daß ständig Cyanide in die Donau abgelassen werden, nämlich mehr,

als genehmigt ist. Sollte dies bestätigt werden, wird dem Werk eine neue Kläranlage vorgeschrieben werden.

Von der Werksleitung wird das Problem verniedlicht. Gleich nach dem Fischsterben wurde erklärt, die Wasserverschmutzung stamme von der Rückspülung eines Filters, der das entnommene Donauwasser reinigt. Nach dieser Version müßte aber in der Donau Cyan in so hoher Konzentration vorkommen, daß Fische nicht existieren könnten. Oberhalb des Enns-Chemiewerkes gab es jedoch in der fraglichen Zeit kein Fischsterben.

24.08.1985 Manfred Gassner fängt Hecht mit 13 kg.



Sommer 1985 -
Alois Hamberger grillt
Fische

07.09.1985 -
Damenpreisfischen



29.10.1985 Der Fischereiverein Enns erwirbt sein erstes Fischwasser, das Wimmerwasser im Thalingerstausee, um eine Million Schilling. Die Vorstandsmitglieder hatten mangels Vereinsvermögen privat für den aufgenommenen Kredit.

Vereinspreisfischen

25. Mai 1986
Donau 1/IA



... unsere Sieger



1. Gassner
2. Hamburger
3. Uellagel

1986

Saugrillen beim Fischerfest
Karl Haider, Helmut
Blaschek, Franz Paul.



1986: Der FV Enns kauft am 11.11.1986 das Grundstück im Ausmaß von 352 m², auf dem das neue Fischerhaus Enns, Enghagen, am Tabor 3, steht, von der Gmd. Enns zum Preis von 35.000,00 Schilling.

Juni 1987 - Fischen in Langeland

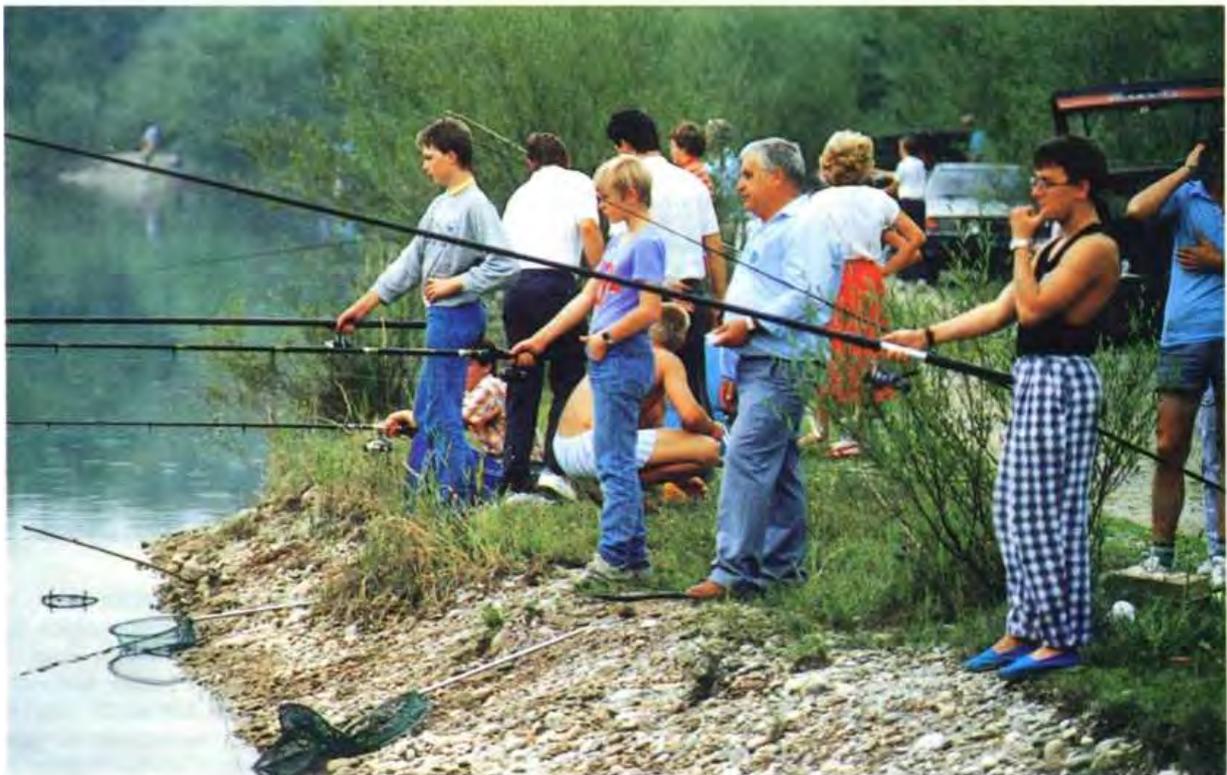




Juni 1987 - Fischen in Langeland



Erfolgreiches Familienfischen



Ein voller Erfolg war der Familienfischtag an der Ennsmündung und am Hacklsee in Enns. Veranstaltet wurde der Familienfischtag vom öö. Landesfischereiverband und dem Familienbeirat der öö. Landesregierung unter Mithilfe des öö. Fischerbundes und des Enner Fischereivereines. Diese beiden Vereine hatten Gewässerlizenzen und das Vereinshaus am Taborteich zur Verfügung gestellt. Landesrat Leopold Hofinger begrüßte die Familien und wünschte allen ein kräftiges Petri Heil.

10.08.1987



Für die erwiesene Anteilnahme am Heimgang unseres lieben Verstorbenen sagen wir aufrichtigen Dank.

Die Trauerfamilie



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Adolf Gabner

Pensionist in Weindlau 40, Mitglied des Fischereivereines Enns und des Pensionistenverbandes Ernstshofen

welcher am Freitag, dem 14. Oktober 1988, um 18.00 Uhr, plötzlich, im 51. Lebensjahre für immer von uns gegangen ist.

Der Gatte, Vater, starb zu früh
Für mich und für die Meinen,
Die alle wehmutsvoll um ihn,
Den guten Vater, weinen.
Ach, welch ein Leiden, welch ein
Schmerz!

Mir blutet immer mehr das Herz
Bei einer Kinder Tränen.
Nicht stillt unser Sehnen.
Gib, Herr, uns Trost! Und Frieden
Sei ewig ihm beschieden!

Bestattung Adelberger, Haidershofen

Juli 1990 - Der "Hacklsee"



Der Hacklsee, auch Chemieteich genannt, jetzt Hafenbecken WEST.

1990 - Der Ennshafen



1990 - Die Räucher- und Grillstation beim Fischerhaus wird überdacht



1991 - Das Pumpenhaus beim Fischerhaus wird errichtet!



1991 - Aigner Josef und Hans Mitterer beim Verlegen der Wasserleitung beim Fischerhaus



1991
Gut besuchtes Fischerfest

Juli 1992

Manfred Gassner fängt schönen Huchen



August 1992 - Wolfgang Hamberger fängt schönen Wels





Sommer 1992

Alois Hamberger bei
"seinem" Taborteich



August 1992 -

Preisfischen
links Erwin Loibl,
rechts Manfred
Gassner



1992 - Alois Hamberger,
3. von rechts, erhält den
Umweltschutzpreis für seine
Bemühungen um den
Taborteich

von links: Amtsleiter
Friedrich Mader, ubk.,
Wolfgang Heubel, Harald
Weingartner, Bürgermeister
Steinbichler, Alois
Hamberger, ubk., Hr. Öhler.

Vereinsfischen 96

gefischt wurde am *Sabershuberteich*

Vereinsmeister 1996

Gassner Manfred



1996
Alois Salzer mit schöner
Schleie

1996 - die neue Gerätehütte



Weihnachtsfeier 1996



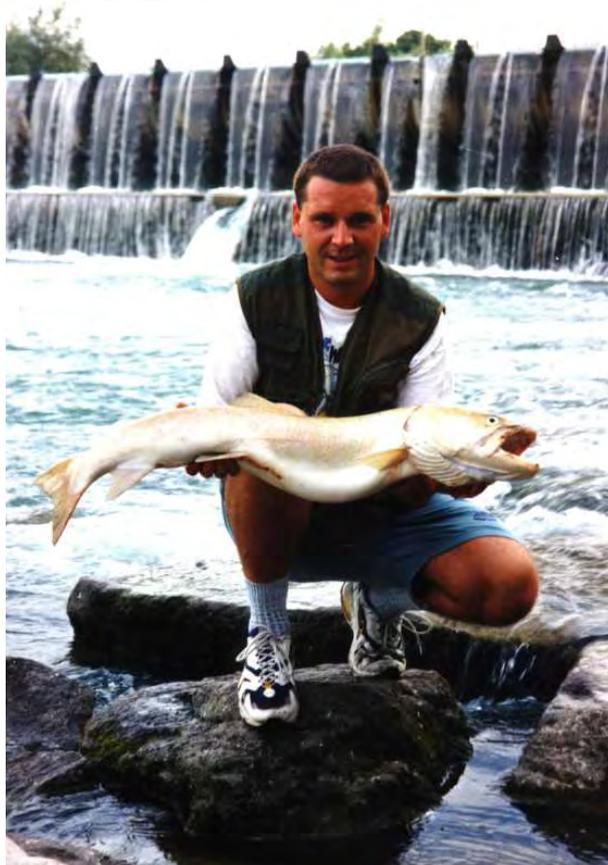
den Bund fürs Leben schlossen unsere
Vereinswirte Roswitha & Helmut



*Roswitha Hölzl und
Helmut Mühlparzen
gaben sich am
19.4.1997
das JA - Wort.*

*Auch unsere
Vereinsmitglieder*

Juni 1997 - Manfred Voglsam
fängt bei der Hilfswehr in Enns einen
schönen Huchen



28. August 1997 -
Wolfgang Hamberger fängt
einen kapitalen Zander bei
der Hilfswehr in Enns



September 1997 - Kurt Kölblleitner mit 2 schönen Hechten aus dem Wiesingerwasser



1997

Das Fischerhaus wird - über den Hafen - an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Das mit Diesel betriebene Stromaggregat hat ausgedient und wird abgebaut!

Rechts die Stromzuleitung zum Fischerhaus im Auengebiet mittels Erdkabel.



23. Oktober 1997 - Spatenstich Hambergeraltarm

*Der Fischereiverein Enns lädt Sie herzlichst
zum Spatenstich, am 23. Oktober um 14 Uhr,
anlässlich des Beginnes der Arbeiten zur*

„Renaturierung eines Altarmes“

*in der ehemaligen Ennsmündung,
in Enns, Enghagen am Tabor.*

Treffpunkt ist das Klubhaus des Vereines.

*Wir würden uns freuen,
auch Sie begrüßen zu dürfen.*

Der Vereinsvorstand

28.03.1998 Brücke Hambergeraltarm

Einbau des Rohres für die Brücke



Die fertige Brücke.

1998 - Der fertige Altarm



1998: Der FV Enns kauft am 02.04.1998 von der Gmd. Enns 60.354 m² Grund (rund um das Fischerhaus, Taborteich, am Donauufer und für die 1. Ausbaustufe des Altarmes).

Wels- und Zanderfischen

in Kasachstan am Ili Delta vom 28.5.- 12.6.1998.

Die Teilnehmer: Dansachmüller Hubert, Ebner Josef, Etlinger Ernst, Gassner Manfred, Gattermayr Josef, Kampenhuber Fritz, Niedermaier Edwin, Oberreiter Fritz und Ploberger Fritz.



Abflug von
Almata ins
Ili Delta
mit einer
Flugzeit
von 2 Std.



Juni 1998 - Kurt Kölbleitner (rechts) fängt im Po einen kapitalen Wels mit 183 cm Länge und 45 kg. Links Thomas Deinbacher.



Fischerfest
1998
Karl Haider als
"Saugriller"



1998 - Fischen an der Theiss
Alfred Glössmann und Alois
Hamberger

Enns - Rückstau - Freundschaftsfischen in Großraming am 4. Oktober 1998

*Von insgesamt 90 Fischern haben
13 Mitglieder unseres Vereines teilgenommen !*



*Die Ennser sind gefürchtet,
denn sie fischen sich immer die besten Plätze heraus !
So auch beim heurigen Fischen, wo die ersten 5 Plätze belegt wurden !*

1. Freinschlag Franz
2. Oberreiter Fritz
3. Ploberger Stefan und
Hamberger Christian
4. Pfoser Harald
5. Schmidtner Johann

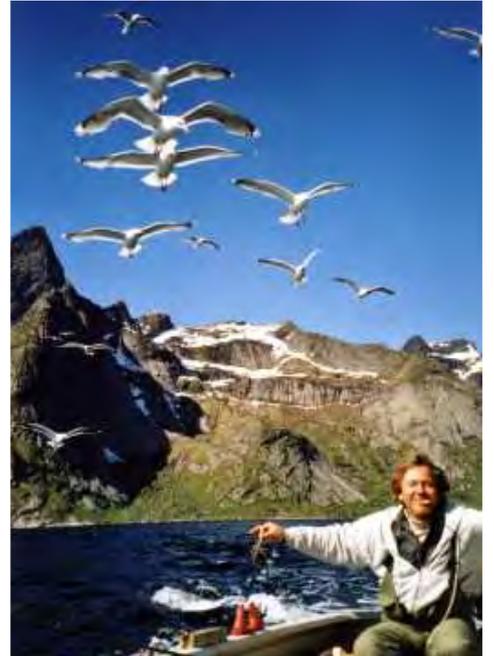
Mai 1999 - Max Schmid und Erwin Loibl fahren zum Hechtfischen nach Irland



Fischerreise

Juni 1999

Hamberger Wolfgang,
Gerhard Danner, Arnold
Riegler, Gerhard Leitner
Norwegen





1999: Der FV Enns kauft am 15.12.1999 von der Stadtgemeinde Enns die Fischwasser „Wiesingerwasser“ und „Krems I/1a“ in der Donau und im Bereich der Ennsmündung.

Fischerurlaub der Familie Deinbacher am Oberlauf des Po vom 13.bis 22.August 1999 !



SALTSTRAUMEN BODÖ/NORGE

20. - 27. JULI 1999

AUCH DIESES JAHR WAREN WIR WIEDER IM ANGLER - PARADIES
DES NORDENS, AM SALTENFJORDEN, 300KM NOERDLICH DES POLARKREISES.
UM MITTERNACHT OHNE LAMPE EINEN KNOTEN ZU BINDEN, HAT AUCH SEINEN REIZ.



GEROG 's SCHELLFISCHE, 5 KG + 4 KG, PASSES LEIDER
NICHT MEHR IN DIE MAPPE



HANS MIT SEINEM "LIEBLING"
DER 5KG "LUP" LIEß SICH DOCH ÜBERLISTEN



ALOIS SCHAFFTE GERADE EINEN 11 KG DORSCH



UNSER ALBERT WAR NACH
90 MINUTEN IM FINALE
1 X 18 KG UND 1 X 13 KG



Hambergeraltarm

November 1999 - Zanderbesatz im Wiesingerwasser (Josef Gattermayr und Fritz Kampenhuber)



Taborteich und Fischerhaus im Winter

11. März 2000 Thomas Deinbacher (rechts) mit schönem Wels aus dem Po.



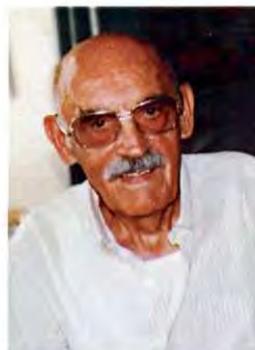
März 2000 - die Altarmerweiterung wird realisiert. Alois Salzer bei Vermessungs- und Dokumentationsarbeiten.



Herbst 2000 - die Altarmerweiterung wird realisiert



September 2000 - Vereinsfischen im Ennschafen



Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
 Er läßt mich lagern auf grünen Auen und
 führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
 (Ps 42,3)



Zur lieben Erinnerung
 an Herrn

Franz Paul

Enns, Resselstraße 6

geb. am 31. März 1916

gest. am 9. Oktober 2000



16.12.2000
 Weihnachtsfeier im
 Fischerhaus Erwin Loibl
 und Harald Dunst.
 Harald Dunst erhält
 vom Verein ein
 Kochbuch mit schöner
 Widmung!



*Der Tod kommt nie
 zur rechten Zeit.
 Wohl dem,
 der allezeit bereit
 ist, loszulassen.
 Wohl und Wehe
 und sagen kann:
 Dein Wille geschehe.*



Christliches Andenken
 an Herrn

Karl Fuchshuber

der am Sonntag, dem 4. Februar 2001,
 um 16.20 Uhr, nach kurzem,
 schwerem, mit großer Geduld
 ertragenem Leiden, versehen mit den
 hl. Sakramenten, im 66. Lebensjahre
 in den ewigen Frieden
 abberufen wurde.

*Für die liebevolle Anteilnahme
 dankt herzlich
 die Trauerfamilie*

Betzanung Bruckner Willern



In Liebe denken wir an
GERHARD DANNER
 30. April 1956 - 8. März 2001



Von dem Menschen,
 den du geliebt hast,
 wird immer etwas
 in deinem Herzen
 zurückbleiben:

etwas von seinen Träumen,
 etwas von seinen Hoffnungen,
 etwas von seinem Leben,
 alles von seiner Liebe.

Bilder von der
Hambergeraltarm
erweiterung
2001 - 2003



Der große
"Wurfbagger"
im Einsatz.

Dezember 2000 - Der Vereinsvorstand

von li. Ferdinand Kargl, Werner Nairz, Manfred Gassner, Erwin Loibl, Hans Neidl, Wolfgang Hamberger, Max Schmid, und Arnold Riegler



2001: Der FV Enns kauft am 08.01.2001 von der Stadtgemeinde Enns das Fischwasser „Kristeinerbach“.



Mai 2001 - Der Fischereiverein gestaltet im Museum Enns eine Ausstellung.



2002: Der FV Enns kauft am 21.06.2002 von der Fa. Agro Melanin GmbH 3564 m² Grund (als Wiederaufforstungsfläche für den Hambergeraltarm).

15. August 2002
fleißige Mitglieder nach
Aufräumarbeiten nach
Hochwasser.



21. Sept. 2002
24-Std-Fischen



2003: Der FV Enns kauft am 27.08.2003 von der Stadtgemeinde Enns 91.902 m² Grund (Auwald für die 2. Ausbaustufe des Altarmes).

Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Werner Medlitsch

geb. am 13. August 1955
gest. am 20. Jänner 2003

☪

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen, und nicht
helfen können, war für uns der
größte Schmerz.



Lasst mich weiterleben
in Eurer Erinnerung.

2003 - der fertige Hambergeraltarm.

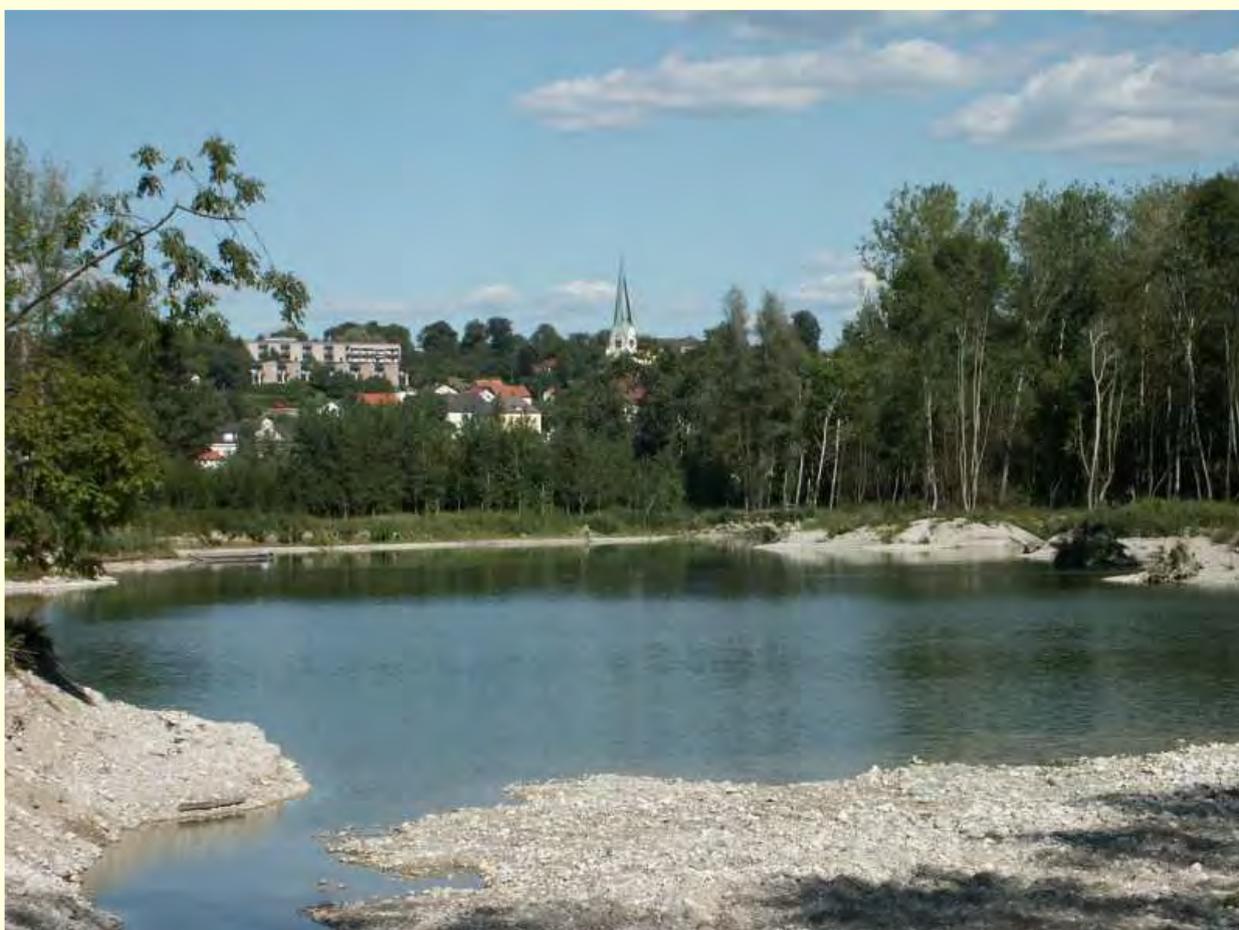


Fischerfest und Hambergeraltarmeröffnung 2003



von li.: Polier der "Baustelle" Altarm, Bgm-Stv Klaus Kamptner, Johann Putz, Josef Ebner, Mag. Wolfgang Heinisch, Alois Salzer, dahinter Wolfgang Hamberger, davor kniend Erwin Loibl, BR Gottfried Kneifel, Alfred Breuer, Bgm-Stv Harald Weingartner, Ferdinand Kargl.

September 2003 - Hambergeraltarm





Sept. 2003

Bodenaustausch bei der
Ersatzaufforstung
Neugablonz. Die
Aufforstungsfläche wird mit
Erde aus dem Wald im
Projektgebiet "geimpft".

Oktober 2003

Josef Raffelseder, Fritz
Kampenhuber und Werner
Nairz beim Errichten eines
Wildzaunes in Neugablonz.

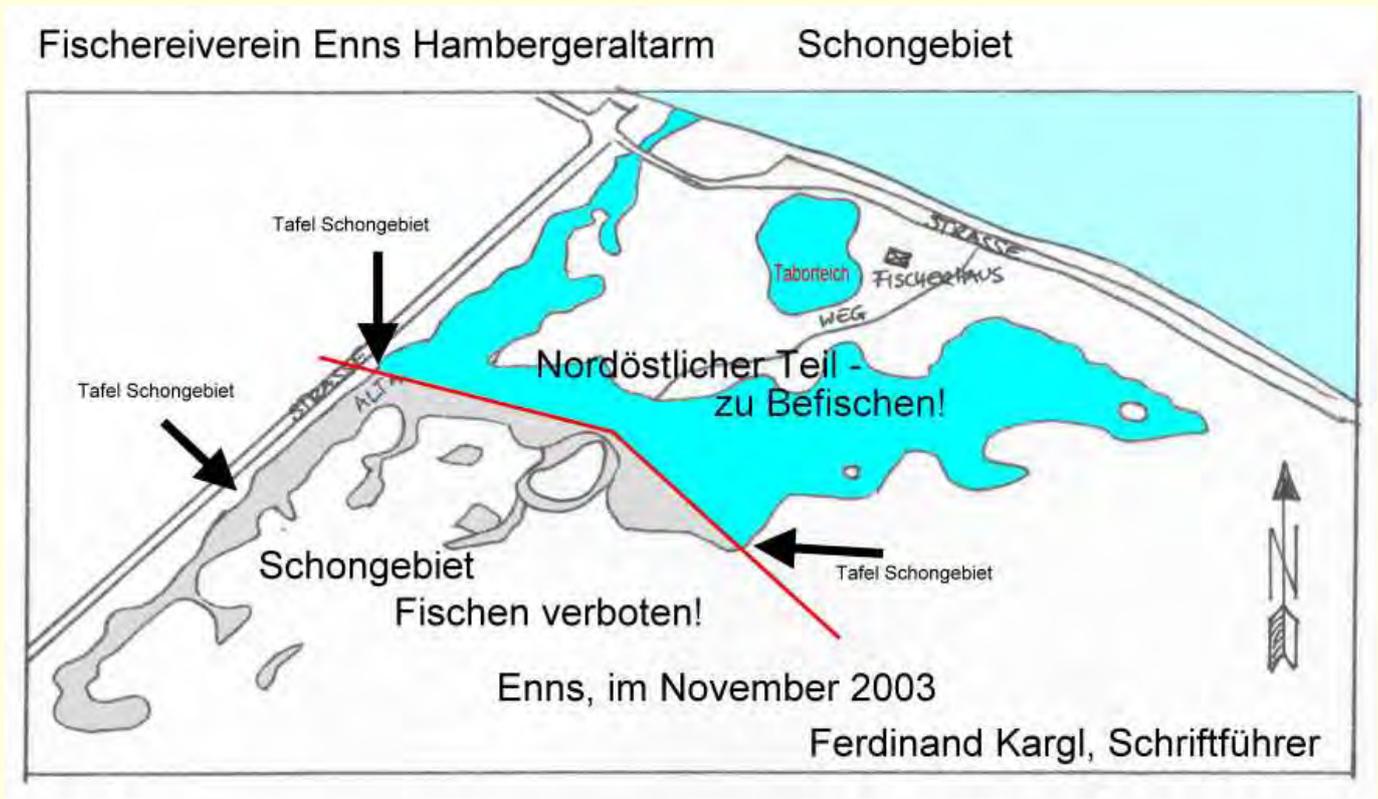


Oktober 2003

Josef Raffelseder und Werner
Nairz beim Errichten eines
Wildzaunes in Neugablonz.

2003 Der FV Enns kauft von der Stadtgemeinde Enns 91.902 m² Grund (Auwald für die 2. Ausbaustufe des Altarmes).

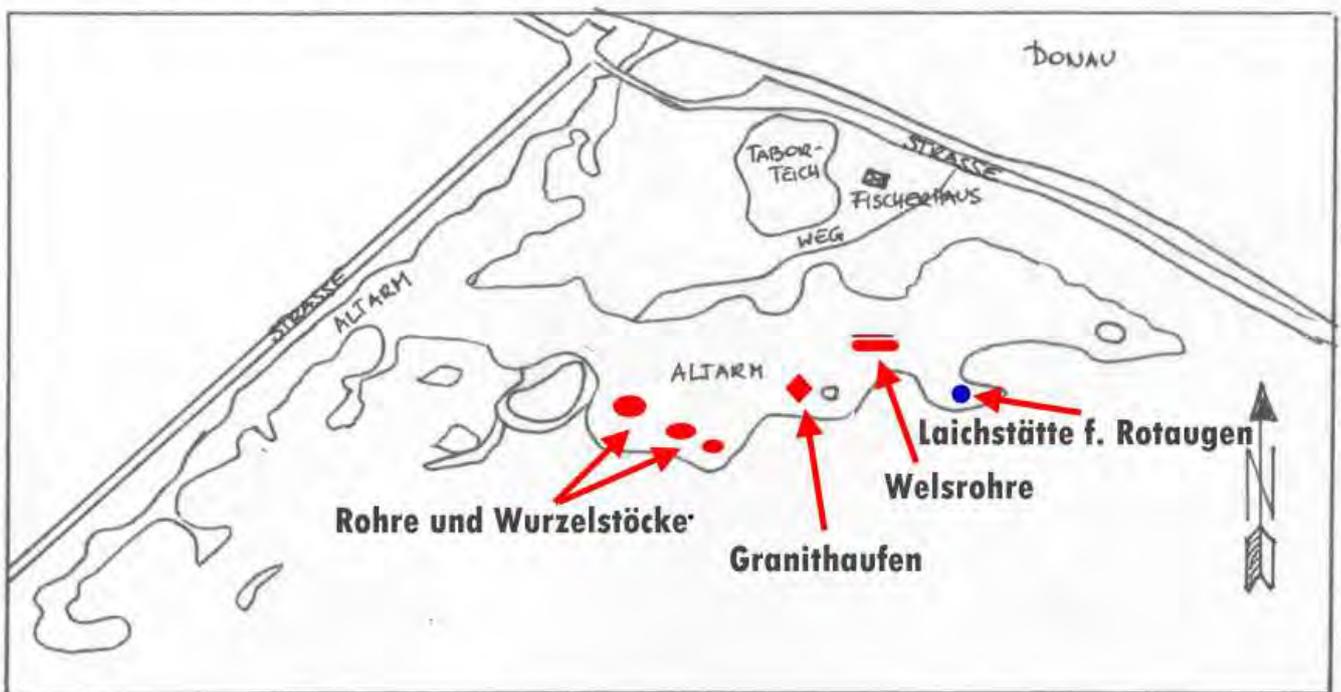
November 2003 - Schongebiet im Hambergeraltarm
Das Schongebiet wird mit Tafeln deutlich gekennzeichnet!



Herbst und Winter 2003-2004

Im Hambergeraltarm werden künstliche Unterstände für die Fische eingebracht!

Hambergeraltarm - künstliche Unterstände



Dezember 2003 Fischerhaus und Hambergeraltarm



Februar 2004 - Generalversammlung



Max Schmid, Wolfgang Hamberger, Erwin Loibl, Manfred Gassner, Werner Nairz.

14.02.2004

Georg Löbl feiert seinen 90zigsten Geburtstag.

Erwin Loibl, Georg Löbl, Frau Löbl und Werner Nairz.



Karpfen im Hambergeraltarm



Mai 2004 - gemütliche Fröhschoppenrunde im Fischerhaus



Helmut Blaschek, Josef Ebner, Werner Nairz, Alois Hamberger und Wilfried Stein.



Helmut Blaschek, Josef Ebner, Mitte Wilfried Stein, Josef Raffelseder und Fritz Plohberger.

Fischerfest 2004



31.07.2004 - Treffen des Vorstandes beim Fischerhaus



links oben: Wolfgang Hamberger mit den Damen in der Zille auf dem Hambergeraltarm

links unten: Obmann Erwin Loibl.

rechts oben: Arnold Riegler, Manfred Gassner, Max Schmid, Werner Nairz, Inge Nairz, Erwin Loibl, Christine Gassner, Christine Loibl, Fr. Hamberger, Wolfgang Hamberger.

August 2004



Landesrat Rudolf Anschober zu Besuch im Fischerhaus. Rechts Wolfgang Hamberger.



September 2004 - Werner Nairz und Wilfried Stein beim Fischen im Hambergeraltarm



02. Sept. 2004
Kurt Kölblleitner fängt im
Wiesingerwasser schönen Hecht.

Linzer Rundschau v. 01.12.2004

UMWELT / Landesrat Anschöber pocht auf baldige Umsetzung des neuen Projektes

Kristeiner Mühlbach darf nun weiter fließen

ENNS / „Wir haben nun endlich die Zusicherung, dass das Ökosystem Kristeiner Mühlbach erhalten bleibt“, freut sich Vizebürgermeister Harald Weingartner (ÖVP). Gemeinsam mit Umwelt-Landesrat Rudi Anschöber (Grüne) wurde ein Übereinkommen getroffen, das den Erhalt des Gewässers sichert. Im Februar 2003 war der Mühlbach nach dem Erlöschen der Wasserrechte vom Zuschütten bedroht gewesen. „Wir haben seit der Zustellung des Zuschüttbescheides der Bezirkshauptmannschaft um den Bach gekämpft“, sagt Weingartner.

Genossenschaft gegründet

Eine eigens gegründete Wassergenossenschaft wird in Zukunft für die Erhaltung des Baches sorgen. Vertreten sind die Stadtgemeinde Enns, die Firma Pfanner und der Ennsener Fischereiverein. „Zwischen dieser Genossenschaft und der Familie Hammerschmied als Betreiber



Nach langwierigen Verhandlungen ist der Erhalt des Kristeiner Mühlbaches gesichert, freuen sich Harald Weingartner (links) und Rudi Anschöber.

FOTO: LAND OÖ.

der Wasserkraftanlage Lorchermühle wurde ein Übereinkommen unterzeichnet“, freut sich auch Anschöber über den Erfolg. Dieses regelt die gemeinsamen Rechte und Pflichten beim weiteren Betrieb. Geplant ist nun ein

Umbau der „Sugana-Wehr“, bei der die Wasseraufteilung der beiden Bäche geregelt wird. Mindestens 300 Liter pro Sekunde sollen in den Kristeinerbach abgegeben werden. Geplant ist weiters ein Um-

gehungsgerinne für die Fische sowie eine Anpassung an die Erfordernisse des Hochwasserschutzes. Die Umsetzung des Projektes ist laut Anschöber für Winter 2005 geplant.

MARKUS GNAD

11.02.2005 - Generalversammlung

Manfred Voglsam, Manfred Gassner, Ferdinand Kargl und Kurt Kölblleitner werden wegen ihrer Verdienste geehrt.



Manfred Voglsam, Erwin Loibl und Kurt Kölblleitner.

Juxschiessen

am 12. Februar 2005

Schützenkönig auf der Juxscheibe wurde
Schickmair Dominik

	Damen	Ringe
1	Ebner Margit	94
2	Loibl Christine	87
3	Zechbauer Renate	83
4	Oberreiter Gabi	78
5	Salzer Isolde	76
6	Nairz Inge	71
7	Kölblleitner Maria	68

	Herren	Ringe
1	Schickmair Dominik	91
2	Ebner Josef	90
3	Oberreiter Fritz	89
4	Nußbaumüller Bernd	86
	Kraft Markus	
	Leitner Gerhard	
5	Leitner Manuel	85
6	Achleitner Karl	84
7	Loibl Erwin	83
	Schmid Max	
	Salzer Alois	
	Nairz Werner	
8	Wagner Bernhard	79
9	Hennerbichler Markus	78
10	Wahl Franz	76
11	Kölblleitner Kurt	74
12	Einsiedler Thomas	67
13	Oberreiter Christoph	64
14	Huber Heinrich	51



Fischer am Po

Vom 01. bis 10. April 2005

waren Deinbacher Thomas, Dr. Schöninger Harald, Wahl Franz,
Huber Heinrich und Kirchweger Gerhard mit weiteren
3 Fischerkollegen, die nicht beim Verein sind, Welsfischen am Po.

Mit eigenen PKW`s erfolgte die Reise zum Camp „Bernhard Rainer“.

In der Schönwetterwoche wurden 20 Wels von 160 bis 220 cm gefangen.



Rechts Franz Wahl.



Christliches Andenken
an Herrn

Alois Hamberger

der am Donnerstag, 23. Juni 2005,
um 6.52 Uhr nach langem
mit großer Geduld
ertragenen Leiden und versehen
mit den hl. Sakramenten
im Alter von 78 Jahren
für immer von uns gegangen ist.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.



Christliches Andenken
an Herrn

Josef Haider

der am Samstag, 25. Juni 2005,
um 14.55 Uhr nach längerem
schwerem Leiden versehen
mit den hl. Sakramenten
im 71. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

*Weinet nicht, ich habe es überwunden,
bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt an mich in stillen Stunden,
lasst mich oft in eurem Kreise sein.*



17.10.2005

Fritz Plohberger fängt schönen
Hecht.

17.02.2006 Verleihung des Umweltschutzpreises an den Fischereiverein Enns



Ubk., LH Dr. Pühringer, BGM Stefan Karlinger, Erwin Loibl, Wolfgang Hamberger, LR Rudolf Anschober, Werner Nairz.

19.05.2006 vor und ums Fischerhaus werden Granitplatten verlegt.





2006: Fischerhausrenovierung - folgende Arbeiten wurden abgeschlossen. Beim Fischerhaus wurde das WC verlegt und erneuert, ein neuer Küchenraum mit einer modernen Küche eingebaut, die Stiege im Vorhaus erneuert, eine moderne und umweltschonende Elektroheizung eingebaut, ein Vollwärmeschutz angebracht, sowie am Dach eine Photovoltaikanlage montiert.



01.01.2007 – Teilung des Fischwassers Wiesingerwasser

Das Fischwasser wurde mittels einer 2006 abgeschlossenen Vereinbarung mit Gültigkeit ab 01.01.2007, zwischen den zwei Besitzern Marktgemeinde Mauthausen und Fischereiverein Enns wegen der besseren Bewirtschaftung in zwei Teile geteilt. Grenze ist die Donaumitte.

Die zwei Teile werden durch die Gmd. Mauthausen (linke Seite) und den Fischereiverein Enns (rechte Hälfte mit Ennsmündung) getrennt bewirtschaftet. Für beide Teile sind ab 2007 eigene Lizenzen erforderlich.

Grenzen:

Lizenzverkauf - Fischereiverein Enns:

Rechtes Donauufer, im Gemeindegebiet von Enns, Ortschaft Enghagen, Bez. Linz-Land, OÖ., beginnend bei Strkm 2113,7, (ca. 700 Meter oberhalb der Mündung des Hamberger Altarmes - Grenzstein mit Gravierung 1971 vorhanden), flussabwärts bis zur Mündung der Enns in die Donau, bei Strkm. 2111,9, einschließlich linke Uferseite der Enns, bis Mitte des Hafenbeckens "West ", 35 Meter breit und 920 Meter lang. Revierlänge ohne Hafenbecken 1,8 km.

Lizenzverkauf - Gmd. Mauthausen:

Linkes Donauufer, im Gemeindegebiet von Mauthausen, Bez. Perg, OÖ., beginnend bei StrKm 2113,8, (ca. 200 Meter oberhalb der Gusenmündung), flussabwärts bis StrKm 2110,9, (ca. 100 Meter unterhalb der Mauthausnerbrücke - hier Grenztafel). Revierlänge 2,9 km.

05. Jänner 2007 Josef Raffelseder verstorben.



Unser langjähriger Vereinskollege und Freund, Hr. Josef Raffelseder, ist am 05. Jänner 2007, nach langer, geduldig ertragener Krankheit, im 56-zigsten Lebensjahr, verstorben.

Josef Raffelseder war einer unserer verlässlichsten Vereinskollegen. Solange er konnte, half er überall mit, wo Not am Mann war. Am 01.01.2007 hatte er, schwer von seiner Krankheit gezeichnet, die Vereinskollegen noch zu einer Geburtstagfeier ins Fischerhaus eingeladen. Der Fischereiverein Enns trauert mit den Hinterbliebenen und wird Josef Raffelseder immer ein ehrendes Andenken bewahren.

09. Februar 2007 ab 19.30 Uhr: Generalversammlung 2007 mit Neuwahl im Festsaal der Raiffeisenbank in Enns.

Obmann Erwin Loibl konnte 71 Mitglieder und mehrere Ehrengäste, unter ihnen Hr. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger begrüßen.

Der Bericht des Obmannes wurde zu einem beeindruckenden Leistungsbericht des Fischereivereines Enns. Der Verein konnte in den letzten Jahren den Hambergeraltarm, ein Rückzugs- und Laichgebiet, sowie eine Kinderstube für Donaufische, fertig stellen. Weiters war der Verein maßgeblich an der Rettung des Kristerbaches beteiligt und hat im vergangenen Jahr das vereinseigene Fischerhauses mit hohem Aufwand saniert. Beim Fischerhaus wurde das WC erneuert und verlegt, ein neuer Küchenraum mit einer modernen Küche eingebaut, die Stiege im Vorraum erneuert, eine moderne und umweltschonende Elektroheizung eingebaut, ein Vollwärmeschutz angebracht, sowie am Dach eine Fotovoltaikanlage montiert. Der Bericht des Kassiers Arnold Riegler zeugte von einer soliden finanziellen Grundlage und Kassengebarung des Vereines, was auch von den Rechnungsprüfern entsprechend gewürdigt wurde.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurden Erwin Loibl, sen. als Obmann, Wolfgang Hamberger und Manfred Gassner als Obmann-Stv, Arnold Riegler und Friedrich Kampenhuber als Kassier und Stv, sowie Ferdinand Kargl und Mag. Wolfgang Heinisch als Schriftführer und Stv, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltung, gewählt.

Die über eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschiedenen Werner Nairz, bisher Kassierstellvertreter, und Max Schmid, bisher Schriftführerstellvertreter, wurden wegen ihrer hervorragenden Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Ehrenmitglied Max Schmid



Ehrenmitglied Werner Nairz

31.10.2006: Der aktuelle Mitgliederstand beträgt:
76 A-Mitgl., 86 B-Mitgl., 25 Jugend-Mitgl., Gesamt – 188 Mitglieder.

Frühjahr 2007 – Zanderlaichplätze

Im Frühjahr 2007 werden durch den Fischereiverein Enns unter der Leitung von Peter Anderwald im Hambergeraltarm, in der Ennsmündung und im Wiesingerwasser künstliche Zanderlaichplätze eingebracht.



Arbeitsgruppe beim Besorgen der Christbäume



Lagerung Christbäume im Hambergeraltarm



Beschweren der Bäume



Franz Wahl



Manfred Voglsam



Versenken der „Zandernester“



Bei einer Nachschau wird festgestellt - die „Zandernester“ sind übersät mit Fischeiern.

17.06.2007 – ein schöner Fang im Hambergeraltarm



Manfred Voglsam mit 1,04 m langem Hecht.

23. Juni 2007 - Fischerfest 2007 wieder ein voller Erfolg

Am 23.6.07 konnten wir wieder unser alljährliches Fischerfest beim neu renovierten Fischerhaus veranstalten.

Dank des schönen, aber nicht zu heißen Wetters kamen zahlreiche Besucher und nutzten unsere bereits bewährten Angebote: Steckerlfische, Spanferkel, Fischlaibchen, Butter- und Räucherforellen, Bratwürstel, Kaffee und Kuchen sowie reichlich Getränke. Von 10 Uhr vormittags bis spät in die Nacht herrschte reger Betrieb und gute Stimmung.

Im Großen und Ganzen ging alles recht problemlos über die Bühne, so dass auch finanziell wieder ein ähnlich gutes Ergebnis wie 2006 erzielt werden konnte.

Das Fischerfest hat bereits seit einigen Jahren eine Größenordnung erreicht, die unseren Verein immer wieder an organisatorische Grenzen bringt. Nur durch den Einsatz von wieder über 70 freiwilligen Mitgliedern und Angehörigen und gute Organisation der eingespielten Teams sowie der jährlich neu integrierten Mithelfer ist diese Herausforderung zu bewältigen. Das wichtigste dabei ist aber, dass die anstrengenden Tage rund um das Fischerfest neben dem wirtschaftlichen Erfolg auch noch Spaß machen sollen. Und das war – fast immer - der Fall.

Vom gemeinsamen Fischputzen über den anstrengenden Aufbau bis zum etwas „ernüchternden“ Abbau am Sonntag wurden wieder viele Arbeitsstunden im Hintergrund geleistet. An dieser Stelle sei all jenen gedankt, die sich genau für diese – nicht sehr geliebten - Arbeiten zur Verfügung stellen. Großes Durchhaltevermögen bewiesen diesmal auch unsere Abwäscher, die kaum zu bremsen waren. Eine nicht wegzudenkende Stütze war wie immer das weibliche Geschlecht, das in allen Bereichen zu finden war und nicht nur durch das reichhaltige Kuchenbuffet zum Gelingen des Festes beigetragen hat.

Alles in Allem – ein guter Ansporn für 2008: Gutes noch besser zu machen und aus den Fehlern zu lernen!

01.07.2007 – wieder ein schöner Fang im Hambergeraltarm.

Helmut Blaschek fängt einen Hecht mit 96 cm Länge.



11. bis 12. August 2007 – 20 Std.-Fischen im Wiesingerwasser

Gute Ergebnisse brachte das vereinsinterne 20 Std.-Fischen mit 20 Teilnehmern. Der Sieger, Gerhard Leimlehner, fing 28 kg Fische. Bemerkenswert ist, dass die erst vor kurzem eingewanderte Kesslergrundel anscheinend massenhaft vorhanden ist. Es wurden von einzelnen Teilnehmern bis zu einem Kilo davon gefangen.

Erwähnenswert ist auch der Fang eines Aales mit 90 cm Länge, sowie der Fang eines „Babywelses“ mit ca. 40 cm, der im Hambergeraltarm wieder freigelassen wurde.



Kassier-Stv. Friedrich Kampenhuber und Obmann Erwin Loibl



Gefangener Wels – freigelassen im Hambergeraltarm



In gemütlicher Runde: Obmann Erwin Loibl und Kassier Arnold Riegler



Wolfgang Hamberger



Siegerehrung



Siegerehrung - links Manfred Gassner, Mitte Vereinsmeister 2007 Gerhard Leimlehner, rechts Erwin Loibl.

Trotz des doch nicht idealen Wetters und der leicht hochwasserführenden Donau wurde doch das beachtliche Gesamtfanggewicht von 104,22 Kg erreicht. Da bei diesen Bewerb zugleich auch die Vereinsmeisterschaft ausgetragen wurde, ist unser neuer Vereinsmeister Herr Gerhard Leimlehner.

29. September 2007 – Herbstfest beim Fischerhaus

Ca. 75 Mitglieder genossen beim Herbstfest, bei wunderbarem Wetter, Schweinsbraten und Freibier. Obmannstellvertreter Wolfgang Hamberger und Manfred Gassner bedankten sich bei den Mitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung.



Inge und Werner Nairz, Anton Greisinger, Hilde Kargl, Fr. Greisinger



Erich Schmidinger (2.v.l.) Fr. Blaschek, Helmut Blaschek, Haider Karl (rechts vorne)



Rechts Hans Neidl



Erwin Loibl jun

09.10.2007: Das verdiente langjährige Vorstandsmitglied Hans Neidl teilt bei der Vorstandssitzung im Fischerhaus mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Vorstandssitzungen teilnehmen kann und wird. In einer kurzen Stellungnahme würdigt Obmann Erwin Loibl die Verdienste Hans Neidls und bedankt sich bei diesem für sein Engagement und seine Treue zum Verein.

07. Dezember 2007 – Karl-Peter Wagner verstorben.

Unser langjähriges Vereinsmitglied Karl-Peter WAGNER verstirbt, 63-jährig, am 07. Dezember 2007 beim Fischen an der Enns. Karl-Peter Wagner war seit 11.03.1976 Vereinsmitglied und lange Jahre Schriftführer und Vorstandsmitglied.

Der Fischereiverein Enns verliert mit ihm einen guten Kameraden und ein treues Mitglied!



Dezember 2007

Maßnahme zur Kormoranvergrämung beim Hambergeraltarm

Schon im Dezember 2007 fielen Schwärme von Kormoranen in den Hambergeraltarm ein und dezimieren den Fischbestand. Der Fischereiverein startet darauf einen Versuch mit über der Wasserfläche gespannten Schnüren, an denen Plastikflaschen und Kanister befestigt sind. Dadurch soll die Kormorane abgeschreckt und ihnen der Einflug verleidet werden.

Die Maßnahme scheint bisher erfolgreich zu verlaufen. Die Kormorane meiden seither den Hambergeraltarm weitgehend.



Jänner 2008 – Verhandlungen bez. der Anerkennung der Fischerkarten in anderen Bundesländern

10 **STADT-BLICK** 23. Jänner 2008



Agrar-Landesrat Josef Stockinger bemüht sich um bundesweite Anerkennung der Fischerkarten: „Petri heil!“ – Mehr Anglerspaß, dafür viel weniger Bürokratie für die 90.000 heimischen Fischer

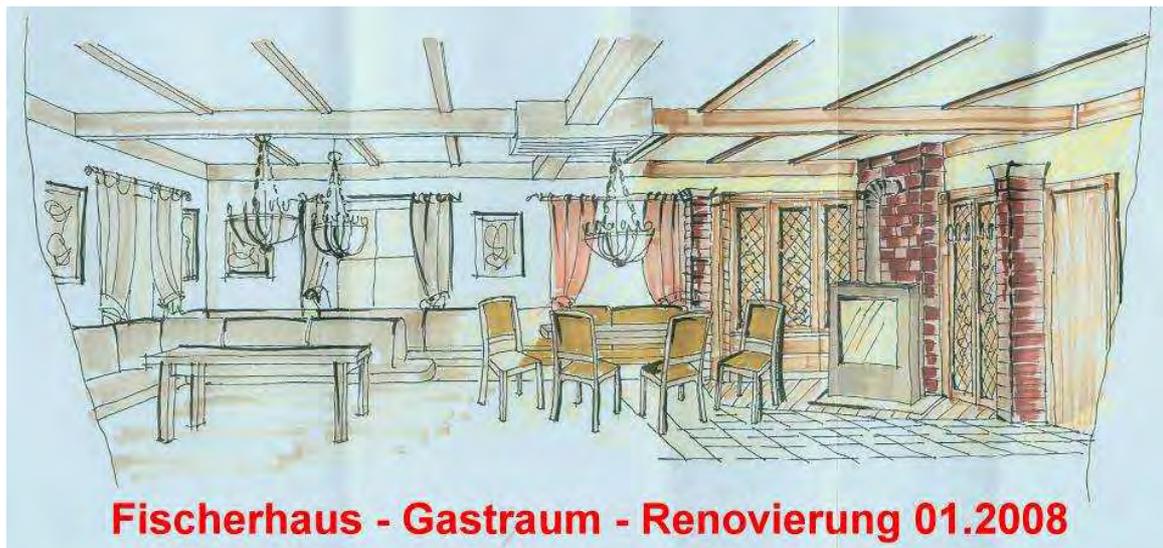
LINZ/ST. FLORIAN. – Es geht um einen deutlichen Bürokratieabbau für die derzeit 39 oberösterreichischen Fischereireviere und die rund 90.000 Besitzer von Fischereikarten. So verhandelt LR

Stockinger eine bundesweite, gegenseitige Anerkennung der Fischereiprüfung. Damit könnten oö. Angler auch in anderen Bundesländern ohne große Formalitäten ihrem Hobby nachgehen. Weiters schlägt Stockinger in seiner No-

velle zum OÖ. Fischereigesetz die Übertragung von Zuständigkeiten von der Behörde an den Landesfischereiverband vor. Stichwort: Entbürokratisierung. Außerdem sollen Jungfischer künftig rascher zu einer Fischerkarte kommen.

Jänner 2008 - Renovierung des Fischerhauses

Auch innen ist eine Renovierung des Fischerhauses dringend notwendig. So soll der Innenraum des Fischerhauses nach der Renovierung aussehen.



Baustelle Fischerhaus



Baustelle Fischerhaus

Jänner 2008 – Verwendung des ehemal. WÜPL-Gebäudes als Zillenhaus



Durch den Fischereiverein Enns wurde das ehemalige WÜPL-Gebäude angemietet. Der Verein stellt gegen eine geringe Gebühr den Mitgliedern das Gebäude zum Einstellen von Booten zur Verfügung.

08. Februar 2008 – Generalversammlung ohne Neuwahl

Die Generalversammlung fand im Festsaal der Raiba Enns statt. 85 Vereinsmitglieder und als Ehrengast Vizebürgermeister Harald Weingartner nahmen teil. Der Bericht des Kassiers zeigte von der gesunden Finanzgebarung des Vereines. Durch den Obmann Erwin Loibl wurden für ihre Verdienste um den Verein Ernst Zobl, Johann Kaineder und Johann Schaurhofer mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet.



Ernst Zobl, Obmann Erwin Loibl, Johann Kaineder, Johann Schaurhofer, Harald Weingartner

15. Februar 2008 – Arbeitseinsatz beim Fischerhaus

15 Mitglieder leisteten wertvolle Arbeitsstunden beim Saubermachen rund ums Fischerhaus und beim Holzmachen.



Holzmachen



Holzmachen



Fritz Kampenhuber und Wolfgang Hamberger



Sauber machen

30.03.2008 - Ausbringen von „Zandernestern“ in der Donau



Auch 2008 wurden vom Fischereiverein Enns unter Leitung von Peter Anderwald wieder zahlreiche künstliche Laichstätten für Zander in die Donau eingebracht. Wie spätere Kontrollen der ausgelegten „Zandernester“ ergaben, waren diese mit zahllosen Fischeiern übersät. Also wieder ein Erfolg.

Franz Wahl, Thomas Deinbacher und der Initiator Peter Anderwald

13. April 2008 – Gewässerwanderung „Kristeinerbach“

Gewässerwart Manfred Voglsam und Kurt Kölbl führten 16 Mitglieder unter Leitung von Obmann Erwin Loibl entlang des Kristeinerbaches. Manfred Voglsam schilderte dabei eindrucksvoll die Bemühungen um ökologische Verbesserungen am Kristeinerbach.

Mai 2008 - Innensanierung des Fischerhauses abgeschlossen.
Hell und freundlich zeigt sich nach der Sanierung der Gastraum des Fischerhauses.



Mai 2008 - Die Bemühungen zur Verbesserung des Kristeinerbaches von Gewässerwart Manfred Voglsam und seinen Gehilfen bleiben nicht ohne Erfolg. Es gibt wieder Jungäschen im Kristeinerbach!!!



29. Juni 2008 - Vereinsfischen im Fischwasser Krems I/1a:
Sieger und Vereinsmeister 2008 bei den Herrn wurde Harald Pfoser und bei der Jugend Harald Gassner.

12. Juli 2008 - Fischerfest 2008

Das Fischerfest 2008 war – bestens organisiert von Obmann Erwin Loibl, Manfred Gassner und Fritz Kampenhuber – ein voller Erfolg. Wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen. 1000 Liter Bier flossen durch durstige Kehlen. Auch die Speisen fanden reißenden Absatz und sie waren am Abend bereits ausverkauft. Neu waren ein Weinstand (Hans Kneidiger) und der Verkauf von Sekt und Lachsbrot (Wolfgang Hamberger). Beide kamen sehr gut an.

Unser Dank gilt all unseren fleißigen Mitgliedern und Freunden, ohne die wir ein solches Fest nicht veranstalten könnten.



Wolfgang und Gabi Hamberger.



Hier gibts Kaffee und Kuchen.



An der Hauptkassa.



Viele Besucher.



Knusprige Steckerlfische.



Dr. Harald Schöninger und Heinrich Huber



Bratwürstel grillen – Ernst Zobl.



Arnold Riegler bei den Butterforellen.



Beim Fischerfest „Spansaugriller“ Franz Wahl.

15. u. 16. August 2008 - "20 Stunden-Vereinsfischen"

Das Fischen musste wegen Schlechtwetter frühzeitig abgebrochen werden. Erste wurden Gerhard Kirchweger und Gerhard Furlinger, zweite wurden Wolfgang Hamberger und Hans Leitner.

Sommer 2008 – Bärenidylle in Alaska gesehen von Wolfgang Heubel.



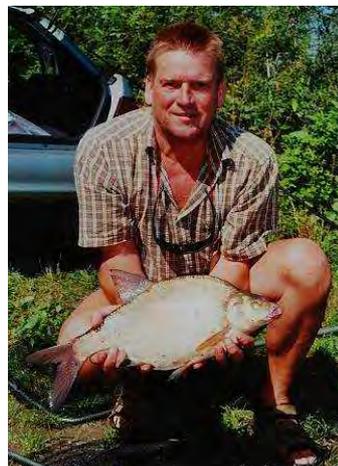
Wolfgang Heubel - Alaska



Wolfgang Heubel mit Hundslachs

August 2008

Kurt Köbleitner fängt im
Fischwasser
„Schiefnerwasser“ einen
Brachsen mit 57 Cm



**September
2008**

Kurt Kölblleitner
fängt im
Schieferwasser
einen Hecht mit
1,05 m und 8,5 Kg.



17.09.2008 – Hecht 1,05 cm, 8 Kg, gefangen im Wiesingerwasser bei der Radfahre von Manfred Voglsam



20. September 2008 Herbstfest im Fischerhaus

Ca. 80 Mitglieder nahmen über Einladung des Vereinsvorstandes teil. Das Fischerhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

18. Oktober 2008 – Reiter Hannes fängt im Hambergeraltarm einen Karpfen mit 13,90 Kg.



24.10.2008 Markus Zehethofer fängt im Schwandlwasser seinen ersten Zander mit 66 cm Länge und 3,10 Kg. Köder war eine 6 cm lange Kesslergrundel.



Oktober - Dezember 2008 – Spandl Martin fängt im Wiesingerwasser



Aalrute 2,30 kg



Zander 2,8 Kg

Dezember 2008 – Maßnahme zur Kormoranvergrämung beim Hambergeraltarm

Mit über der Wasserfläche gespannten Schnüren, an denen Plastikflaschen und Kanister befestigt sind, werden die Kormorane abgeschreckt und ihnen der Einflug und die Landung im Wasser verleidet.

Die Kormorane mieden seither den Hambergeraltarm weitgehend. Allerdings war aufgrund der kalten Witterung der Hambergeraltarm von Dezember bis Ende Jänner 2009 zugefroren.

26. Dezember 2008 „Abfischen“ im Fischerhaus

Ca. 30 Fischer nahmen teil. Wie immer wurden hierbei in einer gemütlichen Runde die Ereignisse des alten Jahres durchdiskutiert, „Fischerlatein“ abgearbeitet und man hatte Zeit mit viel Humor die anwesenden und auch die abwesenden Fischerkollegen „auszurichten“. Kulinarisch wurden wir mit einem "Räucherfischtatar" welches von Hamberger Wolfgang angeliefert worden ist, mit geräucherten Maränen vom Attersee, Flußkreb- und Shrimpscocktails verwöhnt. Köstlicher Heringkäse wurde von Hans Schaurhofer beigesteuert und wie kann es anders sein, spendete unser „guter Geist“ Karl Buchberger wieder einige Gläser ausgezeichnetes pikantes Einlegegemüse. Als Nachspeise wurden vom Ploberger Fritz wieder (wie jedes Jahr) "Brandteigkrapfen" serviert, gemacht hat diese natürlich seine Frau Gerda. Beginn war 16:00 Uhr und die letzten Fischer dürften irgendwann gegen 01.30 Uhr das Fischerhaus verlassen haben.

27.12.2008 – Petri Heil zum Jahresende - Kurt Kölblleitner fängt im Fischwasser Krems 1/Ia einen Karpfen mit 70 cm Länge und 10 Kg.



Winter 2008/2009:

Aufgrund der den ganzen Jänner bis in den Februar hinein herrschenden, fast arktischen, Temperaturen sind Teiche und Nebenarme zugefroren. Auch der Hambergeraltarm ist mit einer dicken Eisschicht bedeckt. Die Mitglieder nutzen das zu einem eher seltenem Vergnügen – dem Eisfischen.



Auch die Jugend fischt



Fritz Plohberger und Peter Anderwald

Jänner 2009 – Kombikarte für den Stausee in Thaling.

In einer beispielhaften Kooperation mit dem Angelsportverein Steyr wird ein Kombikarte für den Ennsfluss und zwar von der Staumauer in Thaling, Gmd. Kronstorf, bis zur Untergrenze des Harthallerwassers angeboten. Damit kann man fast den ganzen Bereich zwischen den Ennskraftwerken Thurnsdorf-Thaling und Mühlrading (ausgenommen Harthalerwasser) befischen. Einnahmen und Ausgaben werden durch die beiden Vereine geteilt.

13. Februar 2009 – Generalversammlung:

Obmann Erwin Loibl konnte im Festsaal der Raiffeisenbank in Enns zahlreiche Mitglieder und als Ehrengäste Bgm-Stv Klaus Kamptner und Dir Leitinger der Raiba Enns begrüßen. Incl. Vorstand waren 83 Mitglieder anwesend. Erfreulich war, dass auch zahlreiche neu aufgenommene B-Mitglieder gekommen waren.

Bei der Wahl des Vereinsvorstandes wurden der Obmann und alle anderen Vorstandsmitglieder einstimmig, ohne Gegenstimme und Stimmenthaltung, gewählt.

Der neue (alte) Vorstand:

Obmann: Erwin LOIBL
Obmannstv: Wolfgang HAMBERGER
Obmannstv: Manfred GASSNER
Kassier: Arnold Riegler
KassierStv: Friedrich Kampenhuber
Schriftführer: Ferdinand Kargl
Schriftf-Stv: Wolfgang Heinisch
Beirat: Dr. Peter Anderwald
Rechnungsprüfer: Ing. Georg ÖHLER und Gerhard KLEMENT.

Der Bericht des Obmannes Erwin Loibl zeigte eindringlich, dass der Verein sehr erfolgreich unterwegs war und ist.

Obmann-Stv. Wolfgang Hamberger referierte über das „Nasenprojekt“, sowie das Projekt zur ökologischen Verbesserung in der Donau (Schaffung von zahlreichen Schotterbänken in der Donau als Laichplätze für Kieslaicher), und über die beabsichtigte Renaturierung eines Altarmes in der Enns im Hörwertnerwasser.

Kassier Arnold Riegler berichtet positiv über die finanzielle Situation des Vereines. ansehnliche Reserven – zum ev. Ankauf eines Fischwassers, oder zur ökologischen Verbesserung von Gewässern, konnten geschaffen werden.

Aufgrund ihrer Verdienste um den Fischereiverein Enns wurden bei der GV 2009 Karl Buchberger und Josef Gattermayr zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Ehrenmitglied Karl Buchberger, Obmann Erwin Loibl, Ehrenmitglied Josef Gattermayr.

22.04.2009 – schöner Fang im Hambergeraltarm

Obmannstellvertreter Wolfgang Hamberger fängt einen Karpfen mit 13 kg.



13. Mai 2009 – Fischbesatz zum Näslingprojekt

Im Zuge des Näslingprojektes werden durch den FV Enns 520.000 Stück Nasenbrütlinge in der Donau zwischen Kraftwerk Abwinden und Kraftwerk Wallsee eingesetzt. Schotterbänke vor Mündungsbereich Hambergeraltarm ca. 100.000 Stück, neue Schotterbänke von Murauerinsel abwärts ca. 200.000 Stück, Naarn Mitterkirchen ca. 15.000 bis 20.000 Stück, Schotterbank nach Kraftwerk Abwinden ca. 100.000, die restlichen 100.000 Stück verteilt in der Enns unterhalb der Hilfswehr.

Es wird nach wie vor noch versucht laichfähige Nasen unterhalb der Enns Hilfswehr zu bekommen, bisher war leider das Wehr immer offen (Wasserstand zu hoch) sodaß hier noch keine laichfähigen Nasen abgestreift werden konnten.

Hr. Ploberger beobachtet täglich die Enns, sollte die Wehranlage einmal geschlossen werden, wird sofort mit der Fischzuchtanstalt Scharfling Kontakt aufgenommen, um laichfähige Nasen zu fangen, und um die restlichen 500.000 Brütlinge zu bekommen.



Besatz mit den Näslingbrütlingen im seichten Wasser, mit vielen Versteckmöglichkeiten, im Hambergeraltarm (Wolfgang Hauer vom Institut in Scharfling bei der Arbeit).

09. Juni 2009: Huchenfang

Helmut Blaschek fängt bei der Hilfswehr in Enns einen Huchen mit 88 cm Länge und mit 6 Kg.



August 2009 - Elektrisches Kontroll-Abfischen im Mühlbach. Ergebnis: 95 % Weißfische, vor allem Haseln und Aitel, und auch Forellen. Die Kondition der Fische ist ausgezeichnet.



28.09.2009 – Änderung von Bestimmungen über die Fischerei in den Gewässern des Fischereivereines Enns werden in der Vorstandssitzung beschlossen. Die Änderungen sind ab 2010 gültig. Wichtigste Änderungen auszugsweise:

- Aalrute gilt als Edelfisch, Ausfangbeschränkung von höchstens 3 Stk. je Tag.
- Nachtfischverbot in den niederöst. Fischwässern des FV Enns im April und Mai, sowie Dezember und Jänner.
- Spinnfischen und Fischen mit totem Köderfisch in den Monaten Februar und März in der Donau ist verboten.
- Hambergeraltarm - Anhebung des Brittelmasses für den Hecht auf 60 cm und generelles Spinnfischverbot bis 01.06. d. lfd. Jahres.
- Der Fang von Signalkrebsen wird für Jahreslizenznehmer gestattet. (Erlaubt sind zwei Reusen!)

25. November 2009 – Präsentation der ökologischen Umbauten in der Donau im Fischerhaus durch LR Anschober und ViA Donau.



Öko-Wasserbau Ein neues ökologisches Wasserbauprojekt in Enghagen (Bez. Linz-Land) hilft nicht nur der Schifffahrt, sondern hat auch die ökologischen Bedingungen für zahlreiche Fischarten verbessert: Das Leitwerk im Bereich Enghagen wurde rückgebaut, verkürzt und gleichzeitig durch fischfreundliche Bauwerke ergänzt. 50.000 Kubikmeter Wasserbausteine wurden dabei abgetragen. An anderen Stellen wurden dafür Schotterbänke und Insel eingebaut, die neuen Lebensraum für Fische bieten. Beim Lokalaugenschein (v. l.): Erwin Loibl (Fischereiverein Enns), Landesfischer Karl Wögerbauer, Hans-Peter Hasenbichler (via donau) und Landesrat Rudi Anschober. Foto: Land OÖ/Linschinger

Dezember 2009 – Maßnahme zur Kormoranvergrämung beim Hambergeraltarm

Wie bereits 2007 und 2008 wurde der Hambergeraltarm mit über der Wasserfläche gespannten Schnüren, an denen Plastikflaschen und Kanister, befestigt sind, „kormoransicher“ gemacht. Die Kormorane sollen abgeschreckt und ihnen der Einflug verleidet werden.

Die Maßnahme war in den vergangenen Jahren augenscheinlich erfolgreich. Die Kormorane meiden seither den Hambergeraltarm, bzw. treten eher selten und nur in wenigen Exemplaren auf.

29.12.2009 – Huchen in der Enns



Unser Mitglied Andreas Zachbauer mit 60 cm langem Huchen aus der Enns. Der Huchen wurde selbstverständlich nach dem Fotografieren sofort wieder freigelassen.

Fischereiverein Enns – Mitgliederstand Ende 2009:

A-Mitglieder	71
B-Mitglieder	108
Jugend	12
Gesamt	191

12.02.2010: Generalversammlung des FV Enns im Festsaal der Raiffeisenbank in 4470 Enns

Auszüge und Zusammenfassungen aus dem Protokoll.

„Bericht des Obmannes:

Begrüßung und Vorstellung der neuen Mitglieder.

Mitgliedsstand per 31.10.2009 – 191. Davon sind 71 A-Mitglieder, 108 B-Mitglieder, 12 Jugend-Mitglieder.

Im Rahmen des Donaukonzeptes des Fischereivereins wurden 2009 wieder zahlreiche Projekte unterstützt oder selbst durchgeführt. Die jahrzehntelange Philosophie des Vereins zur Verbesserung der Lebensbedingungen für die Fische wurde fortgesetzt. Als Beispiele nennt der Obmann das Zandernestprojekt, die Restrukturierungsmaßnahmen der Via Donau und das von uns vereins- und verbandsübergreifend initiierte Näslingprojekt an der Donau.

Die neue einheitliche Fischbewirtschaftung des gesamten Stauraumes Thalling hat sich bewährt und wurde gut angenommen. Durch die beiden „Vereins-Zillen“ wurde das Angebot für die Mitglieder noch attraktiver.

Am Kristerbach sollen die Umbauarbeiten (Durchgängigkeit Gerhofer-Wehr und Hammerschmied) gemeinsam mit dem Gewässerbezirk Linz heuer abgeschlossen werden und danach wieder ein ungestörtes Fischen möglich sein.

Fischerfest

Das Fischerfest verlief auch 2009 wieder sehr erfolgreich (ähnliches Ergebnis wie 2008).

Der Obmann gibt das Ausscheiden von Manfred Gassner aus dem Vorstand per 1.3.2010 bekannt und bedankt sich für sein jahrzehntelanges Wirken im und für den Verein (Beginn als Jugendmitglied).

Zum Ehrenmitglied ernannt wird: Ludwig Donabauer

Vorschau 2010

Wolfgang Hamberger berichtet von den 2010 geplanten (Schlamm)-Baggerungen im Hafbereich. An Seichtstellen muss das Material entfernt werden und wird kurz unterhalb der Mauthausner Brücke wieder verklappt.

Bericht des Kassiers

Arnold Riegler berichtet über Kassenführung, Jahresabrechnung 2009 und Budget 2010. Der Verein hat eine solide finanzielle Grundlage und es konnten Reserven für einen ev. Fischwasserankauf zurückgelegt werden.

Entlastung des Kassiers und Genehmigung des Voranschlages für 2010:

Die Entlastung des Kassiers und die Annahme des Voranschlages für 2010 wird einstimmig (ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung) beschlossen.

Allfälliges:

Wolfgang Heinisch zieht eine erste Zwischenbilanz über die Photovoltaikanlage des Fischerhauses. Nach den ersten beiden Betriebsjahren (Mitte 2007-Mitte 2009) lässt sich sagen, dass sich die Anschaffung bewährt hat.“



Erwin Loibl gratuliert Ludwig Donabauer



W. Hamberger, M. Gassner u. E. Loibl

30.04.2010 – Nasenfang in der Enns bei der Hilfswehr durch Fischereiinstitut Scharfling im Rahmen des „Nasenprojektes“ des FV Enns.

Die Nasen sollen in Scharfling „naturnah“ gehalten und in den kommenden Jahren weiter zur Nachzucht verwendet werden. Damit soll der jährliche Erhalt von Besatzfischen (Nasenbrütlingen) für die Donau und die Enns sichergestellt werden.



11. Juli 2010 – Fischerfest 2010



Ein volles Zelt



An der Hauptkasse Georg Öhler und Werner Nairz



Köstliche Steckerlfische



Fleißige Hände an der Hauptschank



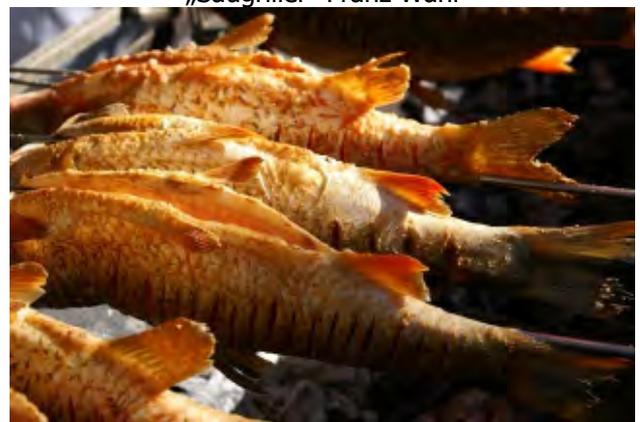
„Kellner“ Wolfgang Heinisch mit Tochter



„Saugriller“ Franz Wahl



Arnold Riegler und Wolfgang Hamberger



Steckerlfische

August 2010 – Schöne Fänge im Hambergeraltarm



U. a. wurde durch Konrad Warras am 05.08.2010 dieser schöne Schuppenkarpfen, 70 cm lang, ca. 6 kg gefangen.

Sommer 2010 – Signalkrebse in unseren Gewässern

Nachdem in den letzten Jahren immer wieder von einer sehr starken Überpopulation von Signalkrebsen in der Traun und Donau berichtet wird, hat der Vorstand des FV Enns schon vor einiger Zeit seinen Jahreslizenznehmern das Fischen auf Signalkrebse mit 2 Krebsreusen erlaubt. Es werden – vor allem im Fischwasser Krems I/1a – ganz ansehnliche Mengen von Signalkrebsen gefangen.



August 2010 – schöner Hecht, 101 cm lang, 6,5 kg, gefangen im Wiesingerwasser mit Wobbler von Kurt Kölblleitner



18. September 2010

Räuchervorführung und Herbstfest beim Fischerhaus

Das Herbstfest fand bei wunderschönem Wetter statt. Vor dem eigentlichen Herbstfest wurde eine "Räuchervorführung" abgehalten. Vier Mitglieder räucherten auf drei Geräten. Viele Mitglieder nutzten die Möglichkeit sich vor Ort über das Heissräuchern zu informieren. Auf verschiedenen Räuchergeräten wurden Spezialitäten wie Saiblinge, Forellen, Truthahnunterkeulen und Rindsherz geräuchert, verkostet und anschließend von den Teilnehmern am Herbstfest verspeist. Obmann Erwin Loibl bedankte sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit im Jahr 2010.



Erich Schmiedinger und Hans Kaineder beim Räuchern mit dem vereinseigenem Ofen



Ing. Manfred Voglsam beim „vergolden“ seiner ausgezeichneten Saiblinge



Schriftführer Ferdinand Kargl mit geräuchertem Hendl



Truthahnunkeulen, Hendl und Rinds Herz im Räucherofen



Obmann Erwin Loibl



Obmann Erwin Loibl bei der Ansprache



Konrad Warras



Gäste

Oktober 2010

Auch unser Obmann Erwin Loibl sen. geht ab und zu fischen. Petri Heil zu diesem schönen Hecht!



29.10.2010 – Steiner Dominic fängt im Hambergeraltarm einen kapitalen Hecht (127 cm, 14 kg).



Februar 2011 – Schlammabaggerung Auslaufwerk



11. Februar 2011 – Generalversammlung - neuer Vorstand des Fischereivereines:

Obmann Erwin Loibl konnte im Festsaal der Raiffeisenbank in Enns 102 Mitglieder und 2 Ehrengäste begrüßen. Erfreulich war, dass auch zahlreiche neu aufgenommene Mitglieder gekommen waren.

Bei der Wahl des Vereinsvorstandes wurden der Obmann und alle anderen Vorstandsmitglieder einstimmig, ohne Gegenstimme und Stimmenthaltung, gewählt.

Der neugewählte Vorstand:

<u>Obmann:</u>	Erwin LOIBL,
<u>Obmannstv:</u>	Wolfgang HAMBERGER,
<u>Kassier:</u>	Friedrich Kampenhuber,
<u>KassierStv:</u>	Arnold Riegler
<u>Schriftführer:</u>	Ferdinand Kargl,
<u>Schriftf-Stv:</u>	Dr. Peter Anderwald,

Rechnungsprüfer: Ing. Georg ÖHLER und Gerhard KLEMENT.

Ehrungen:

Mit der goldenen Ehrennadel wurden Kurt Kölblleitner und Karl Haider sowie mit der silbernen Ehrennadel wurde Mag Wolfgang Heinisch ausgezeichnet. Karl Haider wurde zudem zum Ehrenmitglied ernannt.



Erwin Loibl und Wolfgang Heinisch



Erwin Loibl und Karl Haider

19.04.2011 – Nasenfang in der Enns bei der Hilfswehr zur Nachzucht
Damit soll der jährliche Erhalt von Besatzfischen (Nasenbrütlingen) für die Donau und die Enns sichergestellt werden.



09. Juli 2011 – Fischerfest 2011

Bei herrlichem Wetter sehr gut besucht, war das Fischerfest wieder ein Erfolg.



Arnold Riegler und Wolfgang Hamberger bei den Butterforellen



Franz Wahl und Thomas Deinbacher bei der „Spansau“



Steckerfische



Steckerfische



Manfred Gassner(Mitte) bei den Fischlaibchen



Franz Freinschlag an der Weinbar



Die „Abwäscher“



Gut besuchtes Fischerfest

04.08.2011 Karl Buchberger verstorben.

Unser langjähriges Mitglied Karl Buchberger ist am 04.08.2011, nach einem Verkehrsunfall, verstorben!

Wir haben einen guten Freund verloren und wir werden seiner stets ehrend gedenken!



15. August 2011

Schöner Fang im
Hambergeraltarm
Manfred Voglsam fängt
einen Hecht mit 114 cm und
10 kg.



15.08.2011 - Max Schmid verstorben:

Unser langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied
Max Schmid ist am 15.08.2011 verstorben!
Über Wunsch der Familie fand das Begräbnis am
19.08.2011 im Stadtfriedhof Steyr im engsten Familienkreis
statt!
Wir haben einen guten Freund verloren und der
Fischereiverein Enns wird seiner stets ehrend gedenken!

20. August 2011
wieder schöner Fang im
Hambergeraltarm

Kurt Kölblleitner fängt mit Mais als
Köder Schuppenkarpfen 80 cm lang
und 10 kg schwer.



Oktober 2011 – Franz Wahl fängt in Italien, im Po, einen großen Wels (2,36 m lang)



29.12.2011 – Josef Gattermayr verstorben:

Unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied Josef Gattermayr ist verstorben!

Wir haben einen guten Freund verloren und der Fischereiverein Enns wird seiner stets ehrend gedenken!



Taborhaus 1971



2010 Fischerhaus



Ca. 1920
Huchenfang aus der Enns

Herausgeber: Fischereiverein Enns,
ZVR Zahl 018545533

Für den Inhalt verantwortlich:
Schriftführer Ferdinand Kargl, wh. in 4470 Enns,
Födermayrstraße 52a.

FISCHEREI VEREIN ENNS
4470 Enns, M. Lehnerweg 6.